

**МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
ДЕРЖАВНИЙ ВИЩИЙ НАВЧАЛЬНИЙ ЗАКЛАД
«УЖГОРОДСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ УНІВЕРСИТЕТ»
ФАКУЛЬТЕТ ІНОЗЕМНОЇ ФІЛОЛОГІЇ
КАФЕДРА ІНОЗЕМНИХ МОВ**

**КАНЮК ОЛЕКСАНДРА ЛЮБОМИРІВНА
КІШ НАДІЯ ВАСИЛІВНА
КУХТА ВАСИЛЬ ВАСИЛЬОВИЧ**

**МЕТОДИЧНІ РЕКОМЕНДАЦІЇ
ДО ПРАКТИЧНИХ ЗАНЯТЬ З НАВЧАЛЬНОЇ ДИСЦИПЛІНИ
« ІНОЗЕМНА МОВА»
ДЛЯ ЗДОБУВАЧІВ ВИЩОЇ ОСВІТИ
ЗА ПЕРШИМ (БАКАЛАВРСЬКИМ) РІВНЕМ**

Ужгород -2025

УДК811.112.2'373(076)

Методичні рекомендації до вивчення навчальної дисципліни **«Іноземна мова (німецька)»** для здобувачів вищої освіти за першим (бакалаврським) рівнем / Укладачі: О.Л.Канюк, Н.В.Кіш, В.В.Кухта. Ужгород: ДВНЗ «УжНУ», 2025. 47с.

Мета методичних рекомендацій «Іноземна мова (німецька)» - забезпечити практичне оволодіння студентами лексичними та мовленнєвими моделями, необхідними для спілкування німецькою мовою в усній та письмовій формах. Згідно тем, включених до курсу навчальної дисципліни сформовано тематику практичних занять з метою закріплення здобувачами теоретичних знань, одержаних на заняттях чи в результаті самостійного вивчення необхідного матеріалу і одержання практичних навичок.

Методичні рекомендації охоплюють окремі теми, які передбачені робочою програмою курсу „Іноземна мова“, структура яких включає виокремлений програмовий матеріал для першого та другого семестру. До кожної з тем подано різні типи вправ та тестових завдань для самоконтроля та для розширення знань.

Укладачі: доц. Канюк О.Л., доц. Кіш Н.В., асист. Кухта В.В.

Рецензент:

Синьо Вікторія Василівна, кандидатка філологічних наук, доцентка кафедри німецької філології ДВНЗ «Ужгородський національний університет»

*Рекомендовано до друку кафедрою іноземних мов
(протокол №10 від 20.02.2025 р.) та
науково–методичною комісією факультету іноземної філології ДВНЗ
«Ужгородський національний університет»
(протокол № 6 від 21.02.2025 р.)*

□□Канюк О.Л., Кіш Н.В.,Кухта В.В. 2025

□□ДВНЗ«Ужгородський національний університет», 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Plan des praktischen Unterrichts: Aktives Wörterbuch nach dem Inhaltsmodul I. Beispiele für Grammatikübungen.	4
2.	Plan des praktischen Unterrichts: Aktives Wörterbuch nach dem Inhaltsmodul II. Beispiele für Grammatikübungen.	15
3.	Selbständige Arbeit der Studenten	27
4.	Themen zum Schreiben von Vorträgen / Präsentationen	41
5.	Akademische Integrität	43
6.	Quellenverzeichnis	44

Змістовий модуль 1.

Приклади активного словника з лексичного матеріалу:

MEIN STUDIUM AN DER UNI

1. **studieren (te, t) vi/vt –1) an+D.**– вчитися у вузі; вивчати щось
2. **das Studium aufnehmen** – поступити (увуз)
3. **das Direktstudium** – стаціонарне навчання
4. **das Fernstudium** – заочненавчання
5. **der Lektor, –s, –toren** – викладач вузу
6. **der Lehrkörper, –s** – викладацький склад вузу
7. **der (Studien–) Bewerber, –s,** – абітурієнт.
8. **immatrikulieren (te, t) vt an + D.**– зараховувати до вузу
9. **exmatrikulieren (te, t) vtaus + D.** – відраховувати з вузу
10. **prüfen (te, t) vt** – перевіряти
11. **die Prüfung –, –en** – іспит
12. **eine Prüfung abnehmen** – приймати іспит
13. **eine Prüfung ablegen/machen** – складати іспит
14. **eine Prüfung bestehen** – складати іспит
15. **bei/in einer Prüfung durchfallen** – провалитися на іспиті
16. **eine Prüfung in ...** – іспит з...
17. **die Aufnahmeprüfung** – вступний іспит
18. **die Vorprüfung**– залік.
19. **das Eignungsgespräch, –s, –e** – співбесіда
20. **dienötige Punktzahlerreichen** – набрати необхідну кількість балів
21. **die Note –, –n** – оцінка.
22. **zulassen (ließ zu, zugelassen) vt zu+D.**– допускати до чогось
23. **die Zulassung zum Studium** – допуск до навчання
24. **der Hörer, –s,** – слухач
25. **ein Stipendium erhalten/bekommen** – отримувати стипендію
26. **das Wohnheim, –s, –e** – гуртожиток
27. **das Fach, –(e)s, Fächer** – предмет
28. **die Fremdsprache, –, –n** – іноземна мова
29. **eine F. erlernen/aneignen** – вивчати іноземну мову
30. **eine F. beherrschen** – володіти іноземною мовою
31. **der Lehrstuhl, –s, –stühle** – кафедра
32. **die Fachrichtung, –, –en** – спеціальність.
33. **das Studienjahr, –(e)s, –e**– навчальний рік
34. **die Vorlesung, –, –en** – лекція.
35. **eine Vorlesung in ... halten** – читати лекцію з.....
36. **eine Konsultation geben/erteilen** – давати консультацію.
37. **absolvieren (te, t) vt**–закінчувати (навчальний заклад)

38. **der Unterricht**, –s, ohne PL – заняття
39. **den Unterricht versäumen** – прогуляти заняття
40. **leichtfallen (fiel leicht, leichtgefallen) vi** – даватися легко
41. **der Studentenausweis**, –es, –e – студентський квиток
43. **das Studienbuch**, –es, –bücher – залікова книжка
44. **kostenlos, gebührenfrei** – безкоштовний
45. **gleichberechtigt** – рівноправний

MAHLZEIT

1. **hartgekocht** – крутозварений
2. **der Gang (die Speise, das Gericht)** – страва (перше, друге)
3. **als ersten (zweiten) Gang** – на першу (другу) страву
4. **als Vorspeise** – на закуску
5. **als Nachtisch** – на десерт
6. **als Beilage** – на гарнір
7. **der Hering** – оселедець
8. **kalt / warm essen** – їсти холодно / гарячу їжу
9. **die Fruchtkonserven** – консервовані фрукти
10. **das Frühstück** – сніданок
11. **frühstücken** – снідати
12. **das Mittagessen** – обід
13. **zu Mittag essen** – обідати
14. **das Abendbrot, das Abendessen** – вечеря
15. **zu Abend essen** – вечеряти
16. **die Fleischgerichte** – м'ясні страви
17. **die Fischgerichte** – рибні страви
18. **die Geflügelgerichte** – страви з птиці
19. **der Käse** – сир
20. **das Eis** – морозиво
21. **das Getränk** – напій
22. **die Speisekarte** – меню
23. **das Besteck** – столовий прибор
24. **bestellen** – замовляти
25. **die Schonkost, die Diät** – дієта
26. **die Mensa, die Kantine** – їдальня
27. **Platz nehmen (a,o)** – займатимісце
28. **die Auswahl an (Dat.)** – вибір на...
29. **empfehlen (a,o)** – рекомендувати
30. **schmackhaft** – смачний
31. **streichen (i,i)** – намащувати
32. **Guten Appetit** – смачного!

INDUSTRIE, ARBEIT, WIRTSCHAFT

1. **als Angebot (-e)** - etwas, das jemandem zur Verfügung stellt und das jemand nehmen, kaufen, nutzen kann
2. **die Auktion (-en)** - eine Veranstaltung, bei der Waren an denjenigen verkauft werden, der das meiste Geld dafür bietet
3. **der Auktionator (-en)** - Person, die eine Auktion leitet
4. **die Barzahlung (-en)** - Zahlung mit Bargeld
5. **der Einkauf (-käufe)** - 1). das Einkaufen; 2). die Waren, die man eingekauft hat
6. **der Flohmarkt (-märkte)** - ein Markt, auf dem mit alten oder gebrauchten Gegenständen gehandelt wird
7. **das Geschäft (-e)** - 1). das Kaufen oder Verkaufen von Waren oder Leistungen mit dem Ziel, einen (finanziellen) Gewinn zu machen $\approx$ Handel; 2). ein Gebäude oder ein Teil eines Gebäudes, in dem Dinge zum Verkauf angeboten werden $\approx$ Laden
8. **der Händler (-)** - jemand, der bestimmte Waren kauft und wiederverkauft (meistens als Besitzer eines kleinen Geschäfts) $\approx$ Kaufmann
9. **das Kaufhaus (-häuser)** - ein großes Geschäft (meistens mit mehreren Stockwerken), in dem man viele verschiedene Waren kaufen kann $\approx$ Warenhaus
10. **der Käufer (-)** - jemand, der etwas kauft bzw. gekauft hat $\approx$ Kunde
11. **der Konsum** - das Verbrauchen (Konsumieren) von Waren (besonders durch Essen und Trinken)
12. **der Kiosk (-e)** - kleiner, oft in einem frei stehenden Häuschen untergebrachter Laden für Zeitschriften, Tabakwaren und Getränke
13. **der Kunde (-en)** - jemand, der (regelmäßig) in einem Geschäft oder bei einem Versand einkauft oder bestimmte Dienstleistungen in Anspruch nimmt
14. **der Laden (Läden)** - ein Raum oder ein ganzes Haus, wo Waren angeboten werden, die man kaufen kann
15. **der Preis (-e)** - 1). das Geld, das für eine Ware beim Kauf zu bezahlen ist; 2). eine Auszeichnung, die jemand für eine Leistung in einem Wettbewerb erhält
16. **die Schönheit (-en)** - die Eigenschaft, dass jemand oder etwas schön ist
17. **der Supermarkt (-märkte)** - ein großes Geschäft besonders für Lebensmittel, in dem man die Waren selbst aus dem Regal holt und zur Kasse bringt
18. **die Überweisung (-en)** - Geld von einem Bankkonto auf ein anderes transferieren lassen
19. **der Verkäufer (-)** - jemand, der (beruflich) Waren verkauft
20. **die Verpackung (-en)** - 1). der Prozess, bei dem etwas verpackt wird; 2). die Hülle, in die man etwas verpackt
21. **das Versandhaus (-häuser)** - ein Betrieb, der Waren in einem Katalog anbietet und diese mit der Post an die Leute schickt, die diese Waren bestellen
22. **die Ware (-n)** - etwas, das in einem Laden zum Verkauf angeboten wird
23. **anprobieren** - etwas anziehen, um zu sehen, ob es die richtige Größe hat (und einem gefällt)
24. **aussuchen** - auswählen

25. **beschließen** - nach längerer Überlegung sich entscheiden oder bestimmen, was gemacht wird
26. **besitzen** - über einen Gegenstand als sein Eigentum verfügen
27. **liefern** - jemandem eine bestellte oder gekaufte Ware bringen
28. **umtauschen** - etwas, das man gekauft oder geschenkt bekommen hat, wieder in das Geschäft zurückbringen und etwas anderes dafür bekommen
29. **verlangen** - (nachdrücklich) fordern oder haben wollen
30. **vorschlagen** - jemandem einen Rat oder eine Empfehlung geben
31. **zahlen** - Geld für eine Ware oder Dienstleistung geben
32. **bar** - so, dass mit Münzen oder Scheinen und nicht per Scheck oder Überweisung bezahlt wird
33. **bequem** - so, dass man sich beim Benutzen von etwas wohl fühlt
34. **günstig** - für jemanden von Vorteil, für einen bestimmten Zweck, ein bestimmtes Vorhaben gut geeignet
35. **kompliziert** - schwer zu begreifen $\approx$ schwierig

NATUR UND UMWELT

1. **der Abfall (-fälle)** - unbrauchbare Reste, Überreste
2. **der Bach (Bäche)** - ein kleiner Fluss, der nicht tief und nicht breit ist
3. **der Berg (-e)** - eine große und massive Erhebung im Gelände
4. **die Dose (-n)** - kleinerer Behälter aus Metall, Glas oder Keramik mit einem Deckel
5. **das Gebirge (—)** - eine Gruppe von hohen Bergen
6. **das Gewitter (—)** - Wetter mit Blitz und Donner und meistens auch starkem Regen und Wind
7. **das Gift (-e)** - eine Substanz, die dem Organismus stark schadet und tödlich für ihn sein kann
8. **die Grenze (-n)** - eine (gedachte) Linie, die zwei Länder voneinander trennt
9. **das Klima** - die Wetterbedingungen, die für eine Region typisch sind
10. **die Luft (Lüfte)** - das Gemisch aus Gasen, das die Erde umgibt und das der Mensch und die Tiere brauchen, um atmen zu können
11. **das Meer (-e)** - eine große Menge von salzigem Wasser, die einen Teil der Erde bedeckt
12. **der Nebel** - die Wolken (aus Dunst), die sich über dem Boden bilden und durch die man nicht (weit) sehen kann
13. **die Pflanze (-n)** - ein Lebewesen (wie z. B. ein Baum oder eine Blume), das meistens in der Erde wächst und Wurzeln, Blätter und Blüten hat
14. **das Ufer (—)** - das Land am Rand eines Flusses, Sees, Meeres
15. **der Wetterbericht (-e)** - eine Vorhersage des Wetters für den kommenden Tag, die in Fernsehen oder Rundfunk gesendet wird
16. **denken an + Akk** - in seiner Erinnerung behalten und nicht vergessen
17. **herstellen** - ein Produkt machen $\approx$ anfertigen, produzieren
18. **regnen**: es regnet - Regen fällt zur Erde
19. **schneien**: es schneit - Schnee fällt
20. **trennen** - Personen oder Dinge aus einer Verbindung lösen, räumlich auseinanderbringen
21. **verbrennen** - jemand/etwas wird durch Feuer getötet oder zerstört
22. **wegwerfen** - etwas, das man nicht mehr braucht, in den Müll werfen
23. **allmählich** - so, dass etwas langsam und nach und nach passiert

24. **gleichzeitig** - zur gleichen Zeit (stattfindend)
25. **heiß** - mit / von sehr hoher Temperatur, sehr warm
26. **täglich** - so, dass es jeden Tag geschieht
27. **donnern**: es donnert - ein Gewitter zieht auf
28. **blitzen**: es blitzt – sich durch die Luft unter Lichtentstehung (elektrisch) entladen

UNTERHALTUNG

1. **der Bericht (-e)** - das, was jemand über/von etwas erzählt od. schreibt
2. **die Freizeit** - die Zeit (meist abends und am Wochenende), in der man weder in seinem Beruf noch im Haushalt arbeiten muss
3. **der Gedanke (-n)** - das Resultat des Denkens $\approx$ Überlegung
4. **die Gefahr (-en)** - die Möglichkeit od. die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person verletzt wird od. dass eine Sachebeschädigt wird
5. **der Horrorfilm (-e)** - ein Film, der darauf abzielt, Angst und Entsetzen auszulösen
6. **die Komödie (-s)** - ein lustiges (Theater)Stück od. ein lustiger Film, meist mit einem glücklichen Ende
7. **das Konzert (-e)** - eine Veranstaltung, auf der Künstler Musik spielen od. singen
8. **der Krimi (-s)** - Film, Geschichte oder Roman, die ein Verbrechen und dessen Aufklärung zum Thema haben
9. **der Kurzfilm (-e)** - ein Spielfilm, der meist nur wenige Minuten lang ist
10. **die Kultur** - die Gesamtheit der geistigen, künstlerischen und wissenschaftlichen Leistungen, die ein Volk und/oder eine Epoche charakterisieren
11. **die Kunst** - (eine der) Tätigkeiten des Menschen, durch die er Werke schafft od. Dinge tut, die einen bestimmten ästhetischen Wert haben, und für die er eine besondere Begabung braucht (z. B. Malerei, Musik und Literatur)
12. **das Lied (-er)** - eine Melodie, die man zusammen mit einem Text singt
13. **die Literatur** - alle Gedichte, Dramen, Geschichten und Romane (die von relativ hoher Qualität sind)
14. **die Nachricht (-en)** - eine meistkurze Information über ein aktuelles Ereignis, das jemanden interessiert
15. **das Orchester (—)** - eine größere Gruppe von Musikern, die zusammen spielen und die von einem Dirigenten geleitet werden
16. **das Radio (-s)** - technisches Gerät, mit dem man Sendungen empfangen und anhören kann
17. **der Schauspieler (—)** - jemand, der (beruflich) in einem Film, Theaterstück Personen darstellt
18. **die Sendung (-en)** - ein bestimmter, abgeschlossener Teil des Programms im Fernsehen und Radio
19. **der Sport** - eine der körperlichen Aktivitäten, die man zum Vergnügen, zur Kräftigung des Körpers oder als Wettbewerb betreibt
20. **das Theater (—)** - ein Gebäude, in dem Schauspiele, Opern aufgeführt werden
21. **die Uhrzeit (-en)** - die Zeit des Tages, die eine Uhr anzeigt
22. **die Unterhaltung (-en)** - angenehmer Zeitvertreib

23. **die Werbung (-en)** - eine Maßnahme (z. B. eine Anzeige, ein Spot im Fernsehen), mit der man versucht, Leute für sein Produkt zu interessieren
24. **das Wochenende (-n)** - Samstag und Sonntag (als die Tage, an denen die meisten nicht im Beruf arbeiten)
25. **der Zuschauer (—)** - jemand, der bei etwas (besonders bei einer Veranstaltung) zusieht
26. **jemanden ärgern** - durch sein Verhalten bewirken, dass jemand Ärger empfindet
27. **sich (von etwas) ausruhen** - nach einer Anstrengung ruhen und sich erholen
28. **sich (bei jemandem) (über jemanden/etwas) beschweren** - jemandem mitteilen, dass man mit jemandem/etwas überhaupt nicht zufrieden ist ≈ sich über jemanden/etwas beklagen
29. **interessieren** - etwas weckt jmds. Aufmerksamkeit
30. **singen** - eine Melodie od. ein Lied mit der Stimme produzieren
31. **vergleichen** - die Eigenschaften von zwei od. mehreren Personen od. Dingen betrachten, um Ähnlichkeiten und Unterschiede herauszufinden
32. **weinen** - Tränen in den Augen haben, weil man traurig ist od. Schmerzen hat
33. **gewöhnlich** - so wie immer, nicht von der Regel abweichend
34. **möglich** - so, dass etwas sein oder gemacht werden kann
35. **regelmäßig** - so, dass es im gleichen Abstand immer wieder vorkommt, stattfindet

Приклади вправ на граматику:

1. Setzen Sie den passenden Artikel ein, wo es nötig ist.

1. Diese ____ Hörer bilden solche ____ Beispiele und schreiben diese ____ Beispiele an jene ____ Tafel.
2. Manche ____ Studenten machen keinen ____ Fehler.
3. Am Abend besucht Anna ____ Kursen.
4. Der Unterricht beginnt. Wir lesen und übersetzen ____ Texte.
5. Im Übungsraum sehe ich ____ Frauen.
6. Hat er ____ Bücher?
7. Es gibt ____ Tische im Zimmer.
6. Haben Sie morgen ____ Übersetzungen?
8. Wir brauchen ____ Bilder.
9. Es gibt ____ Beispiele für diese Übung.
10. Hat dieses Mädchen ____ Wörterbücher?
11. Du brauchst ____ Freunde.
12. Haben Sie ____ Bleistifte? – Ja, ich habe ____ Bleistifte.
13. Udo und Peter sind ____ Männer.
14. Das sind ____ Tische.
15. Flauschi und Aras sind ____ Kätzchen.
16. Das sind ____ Hefte.
17. Sind Uta und Herbert noch ____ Kinder?
18. Anna ist ____ Studentin.
19. Ist er ____ Deutscher?
- 11 20. Ich bin ____ Ukrainerin.
21. Herr Wappner ist ____ Abteilungsleiter.
22. Frank ist ____ Kapitän.
23. ____ Herr Lektor, wiederholen Sie bitte!
24. ____ Kind, ich sage dir das ganz genau!
25. ____ Schätzchen, gehen wir ins Kino.
26. Bringe bitte ____ Kreide.
27. Trinkst du ____ Wasser?
28. Anna trinkt ____ Kaffee.
29. Er arbeitet als ____ Abteilungsleiter.
30. Lernst du ____ Französisch?

2. Bestimmen Sie das Geschlecht der Substantive nach ihren Suffixen.

- ____ Schüler ____ Melodie ____ Politik ____ Professor ____ Union ____ Museum ____ Zeitung
 ____ Brötchen ____ Mehrheit ____ Frühling ____ Dokument ____ Künstler ____ Studium ____ Universität
 ____ Offizier ____ Gemeinschaft ____ Bedeutung ____ Industrie ____ Aspirant ____ Amerikaner
 ____ Lehrerin ____ Parlament ____ Nahrung ____ Athlet ____ Schönheit ____ Kultur ____ Natur
 ____ Präsident ____ Häuschen ____ Bürgerschaft ____ Bildung ____ Revolution ____ Tischlein

___Ordnung ___Neuigkeit ___Sekretär ___Information ___Fakultät ___Diamant
___Angelegenheit

3. Setzen sie die Substantive in Genitiv ein.

1. Hier liegt das Lehrbuch _____ (dieser Hörer). 2. Ich sehe die Wohnung _____ (mein Kollege). 3. Die Einrichtung _____ (das Zimmer) gefällt mir gut. 4. Die Arbeit _____ (dieser Student) lobt der Professor besonders. 5. Kennst du die Telefonnummer _____ (die Lehrerin)? 6. Was kostet die Beförderung _____ (ein Brief) nach Leipzig? 7. Ich stehe schon lange vor dem Fenster _____ (sein Haus). 8. Die Gäste besichtigen die Sehenswürdigkeiten _____ (die Städte). 9. Die Übersetzung _____ (der Studienkollege) ist immer wörtlich. 10. Die Kenntnisse _____ (die Tochter) kontrollieren immer die Eltern.

4. Setzen sie die Substantive in Dativ ein.

1. Der Lehrer erklärt ... die Regel, (der Hörer, der Student, die Studentin, das Mädchen) 2. Er hilft ... beim Lernen, (ein Student, eine Hörerin, ein Freund) 3. Der Vater liest ... ein Buch vor. (sein Sohn, seine Tochter, seine Kinder) 4. Ich schreibe ... einen Brief. (meine Schwester, meine Eltern, mein Onkel) 5. Der Professor gibt ... ein Buch. (dieser Hörer, dieses Mädchen, dieser Student) 6. Er zeigt ... die Übersetzung. (der Kollege, der Freund) 7. Der Gruppenälteste hilft... . (jeder Hörer, jede Studentin)

5. Setzen sie die Substantive in Akkusativ ein.

1. In meiner Heimatstadt gibt es ... (das Museum, der Bahnhof, die Agraruniversität, die Molkerei, das Jugendzentrum, der Supermarkt) 2. Der Lärm stört ... (die Nachbarn, mein Vater, der Professor, meine Kinder, meine Oma.) 3. Jeden Tag rufe ich ... an. (die Eltern, der Freund, der Ehemann, die Kollegen, der Hausarzt) 4. Wir brauchen dringend... (die Hilfe, der Freund, die Tickets, das Auto) 5. Erzählst du uns (die Geschichte, der Text, das Märchen)?

6. Setzen sie die Substantive der gemischten Deklination in richtigen Kasus ein.

1. Ich gebe [mein Glaube] keinen Anlass. 2. Mit [dieser Name] kann er viel erreichen. 3. Substantive schreibt man in Deutsch mit [großer Buchstabe]. 4. Aus [der Same] erscheint ein Kind. 5. Das ist der Mann [der Glaube]. 6. Hörst du den Schlag [mein Herz]? Fühlst du meinen Atem? 7. Das ist die Kraft [der Wille]. 8. Ohne [dieser Friede] können wir nicht weiterleben. 9. Verstehst du [dieser] Gedanke? 10. Mit [dieser Fels] ist sehr viel in meinem Leben verbunden. 11. [Jeder Funke] muss etwas vorausgehen. 12. Wir haben [dieser Gedanke] nicht vergessen.

7. Setzen Sie das passende Personalpronomen in Akkusativ ein.

1. Ich bin heute zu Hause. Besuchst du ...? 2. Hier arbeitet Sascha. Kennst du ...? 3. Morgen fahren meine Eltern nach Hause. Ich begleite 4. Einige Hörer verstehen diesen Satz nicht. Der

Lehrer erklärt 5. Kommst du heute? Wir erwarten 6. Siehst du Dmitri oft? — Ja, ich sehe ... oft. 7. Lobt der Lehrer die Studenten? — Ja, er lobt 8. Fragt der Lehrer dieses Mädchen? — Ja, er fragt 9. Brauchst du morgen das Wörterbuch nicht? — Doch, ich brauche

8. “Kennen” oder “wissen”?

a) ... Sie Professor Berken? b) ... du eigentlich meine Kommilitonin Jessica? c) ... Sie, wo hier die Mensa ist? d) ... du die Telefonnummer vom Institut für Deutsch? e) Sie die Universität Tübingen? – Nein, aber ich ..., dass sie eine sehr berühmte Uni ist. f) Hast du ..., dass Martin Walser dort studiert hat? g) Den Schriftsteller Walser ... ich leider nicht. h) ... du eigentlich, ob unser Seminar heute stattfindet?

9. Bilden Sie die Sätze.

- a) Das Kino | um sieben Uhr | anfangen
- b) Pascal | Lena | heute Abend | einladen
- c) Roswitha | um acht Uhr | in Mainz | ankommen
- d) Max | der Lehrerin | genau | zuhören
- e) Jetzt | du | schon wieder | anrufen
- f) Ich | Sie | herzlich | zum Essen | einladen

10. Setzen Sie die eingeklammerten Personalpronomen in der richtigen Form ein.

1. Ich mag ... (er) nicht. 2. Wir wollen von ... (er) Abschied nehmen. 3. Darf ich mich ... (Sie) vorstellen? 4. Mein Freund will mit ... (sie) Bekanntschaft machen. 5. Er möchte ... (sie)... (ihr) vorstellen. 6. Grüßen Sie Ihre Eltern von ... (ich)! 7. Ein Bekannter von ... (ich) will ... (er) kennen lernen. 8. Meine Kollegen grüßen ... (Sie) herzlich. 9. Können Sie ... (wir) Ihren Namen nennen? 10. Wir müssen uns leider schon von ... (Sie) verabschieden. 11. Sollst ... (du) heute ins Ausland fahren? 12. Kinder, ... (ihr) müsst jetzt eure Mitschüler den Ausländern vorstellen.

11. Setzen Sie passende Possessivpronomen ein.

1. Wie findest du ... neuen Hut? 2. Karl zeigt ... Freunden ... neues Auto. 3. Karl und Anna zeigen ... Gästen ... neue Wohnung. 4. Peter, was machen ... Sohn und ... Tochter? 5. Herr Berger, was machen ... Sohn und ... Tochter? 6. Ich schreibe ... Eltern regelmäßig. Schreibt ihr ... Eltern auch? 7. Das ist der Wagen ... Vaters. 8. Marie, wo hast du ... Füller? – Er liegt in ... Handtasche. 9. Entschuldigung, ich verstehe ... Frage nicht. 10. Wie findest du ... Idee? – Weißt du, ... Idee ist ganz schön.

12. Setzen Sie das Reflexivpronomen ein.

1. Wir waschen ... morgens und abends kalt. Sie waschen ... auch kalt. 2. Sie sehen ... fast jeden Sonntag. 3. Er trifft ... um 5 Uhr mit seiner Mutter. 4. Warum setzt du ... an diesen Tisch? 5. Wo erholt sie ... in diesem Jahr? 6. Wie fühlt ... Ihr Sohn? Ist er schon gesund? 7. Mein Mann rasiert ... mit einem Rasierapparat. 8. Ich dusche ... am Morgen kalt. 9. Sie freut ... über seinen Brief. 10. Zieh ... heute warm an, es ist kalt. 11. Wie fühlt ihr ... hier? 12. Er steht früh auf, wäscht ..., rasiert ..., zieht ... an und geht dann zum Frühstück. 13. Wir unterhalten ... lange. 14. Ich freue ...

schon auf das Wiedersehen. 15. Sie verabschiedet ... schnell und geht weg. 16. Sie trifft ... am Abend mit ihren Freundinnen.

13. Setzen Sie das Modalverb ein.

a) Hier ist ein Kindergarten. Hier (a) man langsam fahren. b) An der Bushaltestelle ... (b) nur Busse halten. c) Im Stadtzentrum (c) man oft keinen Parkplatz finden. d) Auf der Autobahn (d) keine Fahrräder fahren. e) Dort ist eine Raststätte. Da (e) man tanken und essen. f) Hier ist ein Kreisverkehr. Man (f) nur rechts einfahren.

14. Entklammern Sie die Verben. Gebrauchen Sie Präsens.

Mein Name ... (sein) (a) Maren Fischer. Ich ... (wohnen) (b) mit meinem Freund in Weimar, aber wir ... (studieren) (c) in Jena. Also ... (pendeln) (d) wir jeden Tag zur Universität. Im Sommer (machen) (e) ich mein Examen. Danach ... (möchten) (f) wir vier Wochen Urlaub machen, denn das Examen ... (sein) (g) extrem stressig. Dann ... (wollen) (h) ich gern arbeiten. Ich ... (suche) (i) eine Teilzeitstelle, weil ich viel Zeit mit meiner Familie ... (verbringen) (j). Ich ... (brauchen) (k) ja nicht viel Geld zum Leben. Mein Freund ... (haben) (l) erst nächstes Jahr Prüfungen. Wenn er fertig ... (sein) (m), ... (wollen) (n) wir heiraten und Kinder bekommen.

15. Was passt?

Liebe Johanna,

nächsten Samstag (a) *haben/habe* ich Geburtstag. Das (b) *möchte/ möchten* ich mit dir und all meinen Freunden feiern. Deshalb (c) *gibt/gebe* es eine große Gartenparty. Ich (d) *wisse/weiß*, dass Stefan bei dir zu Besuch (e) *ist/ bin*. Du (f) *kann/kannst* ihn gern mitbringen. Übrigens: Ich (g) *wünscht/wünsche* mir keine Geschenke, sondern Geld. Patrick und ich (h) *fahre/fahren* nämlich im Sommer nach Thailand. Bitte (i) *gebt/geben* doch Bescheid, ob ihr (j) *komme/kommt*. Ich (k) *freue/ freut* mich schon auf euch.

Bis bald!

Deine Susi

16. Bilden Sie die Sätze im Perfekt.

- a) Ich | ein Zimmer im Hotel | reservieren.
- b) Wir | eine CD | kaufen.
- c) Du | heute acht Stunden | arbeiten.
- d) Er | nichts von dem Gewitter | hören.
- e) Das | mir Spaß | machen

17. Wählen Sie das richtige Verb. Gebrauchen Sie Präteritum.

gehen • ankommen • nehmen • essen • fahren • auspacken • gehen • gehen • kennen • empfehlen • duschen • sein • suchen

Reisebericht: Ein Wochenende in München

Um halb zwei ... (a) ich am Bahnhof. Zuerst ... (b) ich mir ein Hotel. Leider ... (c) ich keine Hotels in München. Also ... (d) ich zur Tourist Info. Dort ... (e) man mir ein sehr schönes Hotel in der Nähe der S-Bahn. Ich ... (f) ein Taxi und ... (g) ins Hotel. Dort ... (h) ich meinen Koffer und ... (i). Danach ... (j) ich in eine Pizzeria und ... (k) eine große Portion Pasta. Danach ... (l) ich sehr müde und ... (m) zurück ins Hotel.

18. Was passt?

Alles • etwas • einige • folgenden • ein • wenig • viele • Man • vielen

Liebe Mama, lieber Papa,

endlich habe ich ... (a) Zeit für eine E-Mail an euch. ... (b) Gute zu eurer Silberhochzeit! Ich wünsche euch noch ... (c) glückliche Jahre zusammen! Schade, dass ich in den ... (d) Tagen nicht bei euch sein kann, um mit euch ... (e) zu feiern. Habt ihr denn ... (f) Freunde eingeladen? Genießt die Feier! ... (g) lebt nur einmal!

Mit (h) Grüßen von eurem Sohn Robert aus Hamburg!

19. Wählen Sie die richtige Präposition.

in das • in • ins • auf die • durch • aus der • in • bei • in • im • aus der • in • zur • bis zum • im

Jan bummelt heute ... (a) Heidelberg. Er muss nämlich verschiedene Dinge erledigen. Zuerst geht er ... (b) Post, um einen Brief an seinen Freund Christian abzuschicken, der ... (c) Köln wohnt. Dann macht er einen Besuch ... (d) Anna, die direkt um die Ecke wohnt. Als er ... (e) Haus geht, kommt Anna gerade mit einer jungen Frau ... (f) Wohnung ... (g) Erdgeschoss. Anna: „Hallo Jan, wie geht's dir? Kennst du übrigens meine Schwester Judith? Sie kommt gerade ... (h) Schweiz, wo sie Urlaub gemacht hat.“ Jan: „Hallo Judith, schön dich kennen zu lernen. Wohnst du auch (i) Heidelberg?“ Judith: „Nein, ich bin zwar ... (j) Heidelberg geboren, aber ich lebe ... (k) Köln. Jetzt will ich mit Anna ... (l) Café Lieblich gehen, kommst du mit?“ Jan: „Ja, gerne. Wir gehen am besten ... (m) Bushaltestelle und nehmen einen Bus; es fängt nämlich gleich an zu regnen. Dann fahren wir ... (n) Rathaus und brauchen nur noch zwei Minuten, bis wir ... (o) Café sind.“

Anna und Judith: „Gute Idee, dann lass uns gehen.“

20. Was passt?

a) Dieses Buch ist *auf/unter* Deutsch geschrieben.

b) Ich bin *aus/in* Eile!

c) Dieses Kleid gibt es *von/in* vielen Farben.

d) Der Sportler nahm die Medaille *unter/über* großem Beifall entgegen.

e) Martha liebt Pralinen. Sie kann *ohne/mit* Schokolade nicht leben.

f) Guck mal! Mein Ehering ist *aus/von* Platin.

g) Du sprichst so leise! *Auf/In* diese Weise kann ich mich nicht unterhalten.

h) Anne hat den Mann *für/gegen* meinen Rat getroffen.

i) Eine Gurke besteht zu 97 % *in/aus* Wasser.

j) Viele Firmen standen während der Finanzkrise *unter/über* großem Druck.

k) Als ich schwanger war, habe ich *mit/ohne* großen Appetit gegessen.

l) Alle Preise sind rein netto und verstehen sich *abzüglich/zuzüglich* Mehrwertsteuer.

21. Setzen Sie richtige Präpositionen ein.

Meine liebe Sina,

vielen Dank ... (a) deinen lieben Brief. Ich habe mich besonders ... (b) das Foto mit Klein Lea gefreut. Ich sehe, dass sie im Wasser ... (c) dem gelben Ball spielt, den ich ihr geschenkt habe. Hat sie weniger Angst ... (d) Wasser? Papa fragt ... (e) unserem gemeinsamen Urlaub im nächsten Jahr. Habt ihr Lust ... (f) zwei Wochen in Dänemark? Wir waren letztes Jahr sehr zufrieden ... (g) dem Ferienhaus auf Rømø. Dann könnten wir uns ... (h) Lea kümmern und du kannst dich ausruhen. Gib doch schnell Bescheid!

Wir freuen uns ... (i) deine Antwort!

Alles Liebe von Mama und Papa

Змістовий модуль 2.

Приклади активного словника з лексичного матеріалу:

KRANKHEIT

1. **die Apotheke (-n)** - аптека
2. **der Arzt (Ärzte) / die Ärztin (-nen)** - лікар / лікарка
3. **das Auge (-)** - око
4. **der Bauch (Bäuche)** - живіт
5. **das Bein (-e)** - нога
6. **die Brust (Brüste)** - груди
7. **die Drogerie (-n)** - магазин парфюмерно-галантерейних і аптекарських товарів
8. **die Erkältung (-en)** - застуда
9. **der Fuß (Füße)** - нога (ступня)
10. **die Gesundheit** - здоров'я
11. **das Grad (-e)** - градус
12. **die Grippe** - грип
13. **der Hals (Hälse)** - шия
14. **der Hand (Hände)** - рука
15. **der Husten** - кашель
16. **der Kopf (Köpfe)** - голова
17. **die Krankheit (-en)** - хвороба
18. **die Luft (Lüfte)** - повітря
19. **das Medikament (-e)** - медикамент, ліки
20. **der Mund (Münder)** - рот
21. **die Nase (-n)** - ніс
22. **der Schmerz (-en)** - біль
23. **die Sprechstunde (-n)** - приймальні години
24. **die Tablette (-n)** - таблетка
25. **besuchen** - відвідувати
26. **dauern** - тривати
27. **einschlafen** - засинати
28. **helfen** - допомагати
29. **wehtun** - завдавати болю
30. **erkältet** - застуджений
31. **gefährlich** - небезпечний
32. **gesund** - здоровий
33. **krank** - хворий
34. **müde** – втомлений
35. **was fehlt Ihnen?** – що Вас болить?
36. **impfengegenA.** – робити щеплення проти ...
37. **sich unwohl fühlen** – почуватися зле

38. **etwas gegen die Krankheit verschreiben** – призначити щось проти хвороби
39. **den Kranken gründlich untersuchen**-докладно оглядати хворого
40. **den Oberkörper frei machen** – роздягатися до пояса
41. **Herz und Lungen abhören** – прослуховувати серце і легені
42. **zur Nachuntersuchung zurückkommen** – приходити на повторне обстеження
43. **ins Laboratorium schicken** – відсилати когось у амбулаторне відділення
44. **sich auf der frischen Luft aufhalten** – перебувати на свіжому повітрі
45. **die Zunge ist belegt** – язик обкладений

ORIENTIERUNG IN EINER FREMDEN STADT

1. **die Bäckerei (en)** - (хлібо)пекарня
2. **die Bahn (en)** - die Bahn (en)
3. **die Buchhandlung (en)** - книгарня
4. **der/die Erwachsene (n)** - дорослий, доросла
5. **die Fahrkarte (n)** - (проїзний) квиток
6. **die Fahrt (en)** - поїздка
7. **der Flughafen (häfen)** - їхати
8. **das Flugzeug (e)** - літак
9. **das Gebäude (—)** - будинок, споруда
10. **der Journalist (en)** - журналіст
11. **der/die Jugendliche (n)** - підліток, юнак, дівчина
12. **die Kirche (n)** - церква
13. **die Mauer (n)** - стіна
14. **die Mitte** - середина, центр
15. **das Museum (Museen)** - музей
16. **der Park (s)** - парк
17. **die Post (—)** - пошта
18. **das Rathaus (häuser)** - ратуша
19. **der See (n)** - озеро
20. **der Stadtplan (pläne)** - план міста
21. **das Zentrum (Zentren)** - центр
22. **erledigen** - закінчувати, залагоджувати
23. **fliegen** - літати, летіти
24. **schicken** - надсилати, відправляти
25. **arbeitslos** - безробітний
26. **berühmt** - знаменитий, відомий
27. **geradeaus** - прямо, навпростець
28. **links** - ліворуч
29. **rechts** - праворуч
30. **weiter** - далі
31. **bis zu** - до
32. **über ... nach** - через ... до

33. **von ... nach** - з ... до
34. **fern von daheim** – далеко від дому
35. **sich an Sehenswürdigkeiten erinnern** – згадувати про визначні пам'ятки
36. **das Licht wechselt** – світло змінюється
37. **j-n über Verkehrsregeln aufklären** – роз'яснювати комусь правила дорожнього руху
38. **die Straße überqueren** – переходити дорогу
39. **über die Straße rennen** – перебігати вулицю
40. **der Ring hoher Häuser** – кільце багатоповерхівок
41. **an die traditionelle Weihnachtstanne denken** – думати про традиційну різдвяну ялинку
42. **das Leben pulst** – життя вирує
43. **beirotem Licht** – на червоне світло
44. **mitten auf dem Marktplatz** – посеред ринкової площі
45. **von den Außenbezirken her** – з віддалених районів

REISEVORBEREITUNGEN

1. **der Bericht (-e)** - das, was jemand über/von etwas erzählt od. schreibt
2. **die Freizeit** - die Zeit (meist abends und am Wochenende), in der man weder in seinem Beruf noch im Haushalt arbeiten muss
3. **der Gedanke (-n)** - das Resultat des Denkens $\approx$ Überlegung
4. **die Gefahr (-en)** - die Möglichkeit od. die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person verletzt wird od. dass eine Sache beschädigt wird
5. **der Horrorfilm (-e)** - ein Film, der darauf abzielt, Angst und Entsetzen auszulösen
6. **die Komödie (-s)** - ein lustiges (Theater)Stück od. ein lustiger Film, meist mit einem glücklichen Ende
7. **das Konzert (-e)** - eine Veranstaltung, auf der Künstler Musik spielen od. singen
8. **der Krimi (-s)** - Film, Geschichte oder Roman, die ein Verbrechen und dessen Aufklärung zum Thema haben
9. **der Kurzfilm (-e)** - ein Spielfilm, der meist nur wenige Minuten lang ist
10. **die Kultur** - die Gesamtheit der geistigen, künstlerischen und wissenschaftlichen Leistungen, die ein Volk und/oder eine Epoche charakterisieren
11. **die Kunst** - (eine der) Tätigkeiten des Menschen, durch die er Werke schafft od. Dinge tut, die einen bestimmten ästhetischen Wert haben, und für die er eine besondere Begabung braucht (z. B. Malerei, Musik und Literatur)
12. **das Lied (-er)** - eine Melodie, die man zusammen mit einem Text singt
13. **die Literatur** - alle Gedichte, Dramen, Geschichten und Romane (die von relativ hoher Qualität sind)
14. **die Nachricht (-en)** - eine meistkurze Information über ein aktuelles Ereignis, das jemanden interessiert
15. **das Orchester (—)** - eine größere Gruppe von Musikern, die zusammen spielen und die von einem Dirigenten geleitet werden
16. **das Radio (-s)** - technisches Gerät, mit dem man Sendungen empfangen und anhören kann
17. **der Schauspieler (—)** - jemand, der (beruflich) in einem Film, Theaterstück Personen darstellt

- 18.**die Sendung (-en)** - ein bestimmter, abgeschlossener Teil des Programms im Fernsehen und Radio
- 19.**der Sport** - eine der körperlichen Aktivitäten, die man zum Vergnügen, zur Kräftigung des Körpers oder als Wettbewerb betreibt
- 20.**das Theater (—)** - ein Gebäude, in dem Schauspiele, Opern aufgeführt werden
- 21.**die Uhrzeit (-en)** - die Zeit des Tages, die eine Uhr anzeigt
- 22.**die Unterhaltung (-en)** - angenehmer Zeitvertreib
- 23.**die Werbung (-en)** - eine Maßnahme (z. B. eine Anzeige, ein Spot im Fernsehen), mit der man versucht, Leute für sein Produkt zu interessieren
- 24.**das Wochenende (-n)** - Samstag und Sonntag (als die Tage, an denen die meisten nicht im Beruf arbeiten)
- 25.**der Zuschauer (—)** - jemand, der bei etwas (besonders bei einer Veranstaltung) zusieht
- 26.**jemanden ärgern** - durch sein Verhalten bewirken, dass jemand Ärger empfindet
- 27.**sich (von etwas) ausruhen** - nach einer Anstrengung ruhen und sich erholen
- 28.**sich (bei jemandem) (über jemanden/etwas) beschweren** - jemandem mitteilen, dass man mit jemandem/etwas überhaupt nicht zufrieden ist $\approx$ sich über jemanden/etwas beklagen
- 29.**interessieren** - etwas weckt jmds. Aufmerksamkeit
- 30.**singen** - eine Melodie od. ein Lied mit der Stimme produzieren
- 31.**vergleichen** - die Eigenschaften von zwei od. mehreren Personen od. Dingen betrachten, um Ähnlichkeiten und Unterschiede herauszufinden
- 32.**weinen** - Tränen in den Augen haben, weil man traurig ist od. Schmerzen hat
- 33.**gewöhnlich** - so wie immer, nicht von der Regel abweichend
- 34.**möglich** - so, dass etwas sein oder gemacht werden kann
- 35.**regelmäßig** - so, dass es im gleichen Abstand immer wieder vorkommt, stattfindet

KONSUM

1. **als Angebot (-e)** - etwas, das jemandem zur Verfügung stellt und das jemand nehmen, kaufen, nutzen kann
2. **die Auktion (-en)** - eine Veranstaltung, bei der Waren an diejenigen verkauft werden, der das meiste Geld dafür bietet
3. **der Auktionator (-en)** - Person, die eine Auktion leitet
4. **die Barzahlung (-en)** - Zahlung mit Bargeld
5. **der Einkauf (-käufe)** - 1). das Einkaufen; 2). die Waren, die man eingekauft hat
6. **der Flohmarkt (-märkte)** - ein Markt, auf dem mit alten oder gebrauchten Gegenständen gehandelt wird
7. **das Geschäft (-e)** - 1). das Kaufen oder Verkaufen von Waren oder Leistungen mit dem Ziel, einen (finanziellen) Gewinn zu machen $\approx$ Handel; 2). ein Gebäude oder ein Teil eines Gebäudes, in dem Dinge zum Verkauf angeboten werden $\approx$ Laden
8. **der Händler (-)** - jemand, der bestimmte Waren kauft und wiederverkauft (meistens als Besitzer eines kleinen Geschäfts) $\approx$ Kaufmann

9. **das Kaufhaus (-häuser)** - ein großes Geschäft (meistens mit mehreren Stockwerken), in dem man viele verschiedene Waren kaufen kann $\approx$ Warenhaus
10. **der Käufer (-)** - jemand, der etwas kauft bzw. gekauft hat $\approx$ Kunde
11. **der Konsum** - das Verbrauchen (Konsumieren) von Waren (besonders durch Essen und Trinken)
12. **der Kiosk (-e)** - kleiner, oft in einem freistehenden Häuschen untergebrachter Laden für Zeitschriften, Tabakwaren und Getränke
13. **der Kunde (-en)** - jemand, der (regelmäßig) in einem Geschäft oder bei einem Versand einkauft oder bestimmte Dienstleistungen in Anspruch nimmt
14. **der Laden (Läden)** - ein Raum oder ein ganzes Haus, wo Waren angeboten werden, die man kaufen kann
15. **der Preis (-e)** - 1). das Geld, das für eine Ware beim Kauf zu bezahlen ist; 2). eine Auszeichnung, die jemand für eine Leistung in einem Wettbewerb erhält
16. **die Schönheit (-en)** - die Eigenschaft, dass jemand oder etwas schön ist
17. **der Supermarkt (-märkte)** - ein großes Geschäft besonders für Lebensmittel, in dem man die Waren selbst aus dem Regal holt und zur Kasse bringt
18. **die Überweisung (-en)** - Geld von einem Bankkonto auf ein anderes transferieren lassen
19. **der Verkäufer (-)** - jemand, der (beruflich) Waren verkauft
20. **die Verpackung (-en)** - 1). der Prozess, bei dem etwas verpackt wird; 2). die Hülle, in die man etwas verpackt
21. **das Versandhaus (-häuser)** - ein Betrieb, der Waren in einem Katalog anbietet und diese mit der Post an die Leute schickt, die diese Waren bestellen
22. **die Ware (-n)** - etwas, das in einem Laden zum Verkauf angeboten wird
23. **anprobieren** - etwas anziehen, um zu sehen, ob es die richtige Größe hat (und einem gefällt)
24. **aussuchen** - auswählen
25. **beschließen** - nach längerer Überlegung sich entscheiden oder bestimmen, was gemacht wird
26. **besitzen** - über einen Gegenstand als sein Eigentum verfügen
27. **liefern** - jemandem eine bestellte oder gekaufte Ware bringen
28. **umtauschen** - etwas, das man gekauft oder geschenkt bekommen hat, wieder in das Geschäft zurückbringen und etwas anderes dafür bekommen
29. **verlangen** - (nachdrücklich) fordern oder haben wollen
30. **vorschlagen** - jemandem einen Rat oder eine Empfehlung geben
31. **zahlen** - Geld für eine Ware oder Dienstleistung geben
32. **bar** - so, dass mit Münzen oder Scheinen und nicht per Scheck oder Überweisung bezahlt wird
33. **bequem** - so, dass man sich beim Benutzen von etwas wohl fühlt
34. **günstig** - für jemanden von Vorteil, für einen bestimmten Zweck, ein bestimmtes Vorhaben gut geeignet
35. **kompliziert** - schwer zu begreifen $\approx$ schwierig

AUSBILDUNG UND BERUF

1. **die Abteilung (-en)** - einzelner Bereich eines Unternehmens mit speziellen Aufgaben
2. **der Auftrag (-träge)** - die Anweisung zur Erledigung einer Aufgabe
3. **die Ausbildung (-en)** - das Vorbereiten eines Menschen auf seinen zukünftigen Beruf
4. **die Beratung (-en)** - das Erteilen von Rat und Auskunft auf einem Gebiet
5. **die Bewerbung (-en)** - der Vorgang, bei dem man sich um etwas bewirbt
6. **der Beruf (-e)** - eine Tätigkeit in einem bestimmten Aufgabenbereich, mit der man seinen Lebensunterhalt verdient und zu der man meist eine spezielle Ausbildung braucht
7. **der Berufsberater (-)** - jemand, dessen Beruf es ist, andere darüber zu informieren, welchen Beruf sie ergreifen könnten
8. **die Erfahrung (-en)** - ein Wissen oder Können, das man nicht theoretisch aus Büchern, sondern in der Praxis (durch eigene Erlebnisse) bekommt
9. **die Fremdsprache (-n)** - eine Sprache, die nicht vom eigenen Volk gesprochen wird und die man zusätzlich zu seiner eigenen Sprache erlernen kann
10. **das Gehalt (Gehälter)** - das Geld, das ein Angestellter oder Beamter für seine berufliche Arbeit regelmäßig bekommt
11. **die Lehre (-n)** - die Ausbildung zu einem Beruf als Handwerker oder Angestellter ≈ Berufsausbildung
12. **der Lehrling (-e)** - jemand, der eine Lehre macht ≈ der/die Auszubildende
13. **der Mitarbeiter (-)** - jemand, der zusammen mit anderen bei einem Unternehmen beschäftigt ist
14. **der Mut** - die Eigenschaft oder Bereitschaft, etwas zu tun, das gefährlich ist oder sein kann
15. **die Tätigkeit (-en)** - die Arbeit in einem Beruf
16. **der Umweltschutz** - alle Maßnahmen, durch die man versucht zu verhindern, dass die Umwelt verschmutzt oder zerstört wird
17. **der Unternehmer (-)** - der Besitzer (und Leiter) einer Firma, eines Unternehmens
18. **die Vorstellung (-en)** - 1). das Bekanntmachen, das Einführen einer Person; 2). ein gedankliches Bild, das man von jmdm. oder etwas gewonnen hat
19. **die Wirklichkeit (-en)** - (≈ Realität) das, was tatsächlich ist und existiert und nicht nur in Phantasie oder Vorstellung vorkommt
20. **das Zeugnis (-se)** - 1). Dokument mit den Gesamtnoten eines Schul- oder Lehrjahres; 2). Bewertung für Arbeitnehmer vom Arbeitgeber
21. **angeben** - etwas nennen, um jemandem eine Information zu geben
22. **beachten** - 1). zur Kenntnis nehmen; 2). bewusst berücksichtigen und sich danach richten
23. **benutzen** - etwas für einen bestimmten Zweck nehmen ≈ verwenden, gebrauchen
24. **empfehlen** - jemandem sagen, dass etwas sehr gut ist und dass man es benutzen soll
25. **entscheiden** - bei einer Auseinandersetzung, einem Zweifelsfall eine Lösung (von mehreren) annehmen und so das Problem beenden
26. **erlauben** - einverstanden sein, dass jemand etwas tun darf
27. **erledigen** - etwas tun, das man tun soll (meistens eine Arbeit oder Aufgabe)

28. **kündigen** - 1). (etwas) kündigen - eine vertragliche Vereinbarung zu einem bestimmten Termin auflösen, beenden; 2). jemandem kündigen - (als Arbeitgeber) einen Arbeitsvertrag lösen $\approx$ jemanden entlassen; 3). jemandem kündigen - (als Vermieter) den Vertrag mit dem Mieter lösen
29. **leiten** - die Tätigkeit einer Gruppe von Menschen beeinflussen und dafür verantwortlich sein $\approx$ führen
30. **verbessern** - etwas so ändern, dass es besser wird
31. **verbieten** - sagen, dass jemand etwas nicht tun darf
32. **versuchen** - sich Mühe geben, etwas (Schwieriges) mit Erfolg zu tun
33. **notwendig** - ($\approx$ nötig) so, dass es zweckmäßig und sinnvoll ist
34. **persönlich** - in Bezug auf die eigene Person
35. **sozial** - in Bezug auf die Art und Weise, in der die Menschen in der Gesellschaft zusammenleben $\approx$ gesellschaftlich

Приклади вправ на граматику:

1. Beantworten Sie folgende Fragen:

1. Der wievielte ist heute? – Heute ist der ...
2. Den wievielten haben wir morgen, übermorgen? – Morgen haben wir den ...
3. Wann bist du geboren? – Ich bin am ... geboren.
4. Am wievielten feiern wir den Tag der Unabhängigkeit der Ukraine?
5. Wann beginnt das neue Schuljahr in den Schulen der Ukraine?
6. Wie lang ist die Elbe? (1165 km).
7. Wie groß ist die Fläche der BRD? (356000 km²)
8. Wann wurde Taras Schewtschenko geboren? (9.3.1814).
9. Wie viel Meter ist ein Kilometer? (1000 m).
10. Wie hoch ist der höchste Berg der BRD? (1214 m).

2. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Яке сьогодні число?
2. Сьогодні 9 березня 2024 року.
3. 23 квітня у нас контрольна робота з німецької мови.
4. З 22 по 30 грудня студенти пишуть модульні контрольні роботи.
5. 12 червня – День народження Ольги.
6. Скільки тобі років? – Мені 20 років.
7. 24 серпня – День незалежності України.
8. Канікули починаються 25 січня і тривають два тижні.

1. Ми вивчаємо багато цікавих предметів з права в університеті. 2. Кажуть, що студенти-філологи наполегливо працюють. 3. У нашому місті є декілька вищих навчальних закладів. 4. Де вчиться твоя сестра? 5. Лекції професора Петрова дуже цікаві. 6. Скільки студентів у вашій групі? 7. Деякі студенти нашої групи не склали іспит з мовознавства. 8. Наші студенти успішно поєднують

навчання із соціальним життям. 9. На якому факультеті ви вчитеся? 10. Я впевнена, що добре знаю цей предмет.

3. Bilden Sie Steigerungsstufen von Adjektiven.

- a) Stuttgart ist groß, London ist ..., New York ist
- b) Bewegung ist gut, tägliche Bewegung ist ..., Sport ist
- c) Der Feldberg ist hoch, die Zugspitze ist ..., der K2 ist
- d) Eine Säge ist laut, Straßenlärm ist ..., Discomusik ist
- e) Eine Konzertkarte ist teuer, ein Auto ist ..., ein Haus ist
- f) Ein Fahrrad ist schnell, ein Auto ist ..., der ICE ist

4. „Wie“ oder „als“

- a) Dein neuer Wagen gefällt mir viel besser ... dein alter Wagen.
- b) Mein Motorrad ist fast so schnell ... deins.
- c) Der Audi hat einen genauso starken Motor ... der Mercedes.
- d) Das Dieselfahrzeug verbraucht weniger Kraftstoff ... der Benziner.
- e) Es gibt keinen günstigeren Wagen ... den meiner Schwester.
- f) Der kleine Opel kostet genauso viel Steuern ... der kleine Ford.

5. Ergänzen Sie die Endungen.

1. Ein ... (alt) (a) Mann will in das ... (schön) (b) Bangkok fliegen. Das ... (freundlich) (c) Fräulein im ... (neu) (d) Reisebüro fragt ihn: „Möchten Sie über das ... (historisch) (e) Athen oder das ... (alt) (f) Bukarest fliegen?“ Da antwortet der ... (erstaunt) (g) Mann: „Nur über Ostern.“ 2. Der ... (neu) (a) Chef hat das ... (komisch) (b) Gefühl, dass seine ... (treu) (c) Mitarbeiter (Pl.) ihn nicht genügend respektieren. Um allen ... (angestellt) (d) Kollegen klarzumachen, wer der ... (wirklich) (e) Herr im Haus ist, hängt er ein ... (groß) (f) Schild an seine Bürotür: „Ich bin der Chef“. Als er von seiner ... (kurz) (g) Mittagspause zurückkommt, hängt statt des Schildes ein ... (klein) (h) Zettel an der Tür: „Ihre Frau hat angerufen. Sie will ihr Schild zurück.“

6. Gebrauchen Sie das Adverb richtig.

sofort • damals • früher • eben • später • heutzutage

- a) Wo ist Frau Ziegler? – Ich weiß es nicht. Sie war doch ... noch hier.
- b) Mama, hast du mit Papa eigentlich eine Hochzeitsreise gemacht? – Liebes Kind, ... hatten wir leider nicht genügend Geld für so etwas.
- c) Lass uns eine Pause machen. Wir können ... weiterarbeiten.
- d) Warum hast du das nicht ... gesagt?
- e) Lisa, wo bleibst du denn? – Eine Sekunde, ich komme
- f) Niemand bietet ... einer alten Frau einen Platz im Bus an.

7. Nur eine Antwort ist richtig.

- a) Möchten Sie den Keller sehen? Dann kommen Sie mit mir
A nach oben/rauf B nach hinten C nach unten/runter
- b) Das Gästezimmer ist unter dem Dach. Wollen wir ...?
A nach oben/rauf B nach hinten C nach vorn

c) Sie müssen unbedingt den Garten sehen. Lassen Sie uns nun ... gehen.

A nach oben/rauf B nach draußen/raus C nach vorn

d) Übrigens wohnt im Haus ... eine sehr nette Familie.

A nebenan B nach draußen/raus C nach vorn

e) Hier im Ort gibt es auch Bus und S-Bahn, sodass Sie schnell ... kommen.

A nebenan B nach draußen/raus C überallhin

f) Für das Auto gibt es auch eine Garage, damit es immer ... steht.

A nebenan B drinnen C überallhin

8. Setzen Sie das Prädikat richtig ein.

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 25.09. bis 02.10. ... (a) ich in Frankfurt auf der IAA ... (bin) (b). Deshalb ... (c) ich bei Ihnen ein Einzelzimmer... (möchte/reservieren) (d). Was ... (e) ein Zimmer für fünf Nächte ... (kostet) (f)? Ich ... (g) auch einen Parkplatz für meinen Mietwagen ... (brauche) (h). Am 12.05. ... (i) ich erst um 22.00 Uhr ... (an|reise) (j). Wo ... (k) ich dann meinen Zimmerschlüssel ... (bekomme)? (l). ... (m) Sie die Rechnung bitte auf den Namen meiner Firma ... (aus|stellen) (n).

Mit freundlichen Grüßen

Gianna Biancha

9. Bilden Sie Sätze. Gebrauche Sie dabei die Konstruktion Es ist + zu + Infinitiv.

a) notwendig | bei Feuer | das Gebäude | verlassen

b) ratsam | Besucher | an der Rezeption anmelden.

c) erforderlich | 50 Mitarbeiter | entlassen.

d) unmöglich | jeden Tag | um 17.00 Uhr Feierabend machen

10. Bilden Sie Satzgefüge mit folgenden Konjunktionen.

a) Ich muss sofort aufstehen. Der Wecker klingelt. (wenn).

b) Ich lag noch im Bett. Du hast angerufen. (als).

c) Im Norden schien die Sonne. Im Süden gab es ein Unwetter. (während).

d) Ich kann dich nicht abholen. Ich habe kein Auto. (weil).

e) Du willst noch duschen. In einer Stunde fährt dein Zug. (obwohl)

11. Schreiben Sie Relativsätze mit Relativpronomen in der richtigen Form

1. Das ist Xaver. Er hat ein neues Haus

2. Die Frau heißt Petra. Ich leihe ihr Geld. (Eingeschobener Relativsatz!!!)

3. Wir gehen in den Park. Er ist schön.

4. Das ist ein guter Schüler. Der Lehrer ist zufrieden mit ihm.

5. Peter steht am Bahnhof. Ich warte auf ihn. (Eingeschobener Relativsatz!!!)

6. Das ist die Schule. Wir lernen in ihr.

7. Der Mann ist geduldig. Er wartet auf den Zug. (Eingeschobener Relativsatz!!!)

8. Das ist Erika. Ich denke an sie.

9. Das ist mein Freund. Ich gehe mit ihm schwimmen.
10. Dort steht eine Frau. Ich kenne sie.

12. Bilden Sie jeweils einen Satz mit „trotzdem“, „deshalb“, „weil“ oder „obwohl“:

1. Ich spiele den ganzen Tag Computer. Ich muss meine Hausaufgaben machen.
2. Du liest viele Bücher. Du bist sehr gebildet.
3. Er geht jeden Tag auf das Oktoberfest. Er muss eigentlich arbeiten.
4. Sie hat die ganze Nacht getanzt. Sie ist heute müde.
5. Ihr seid erschöpft. Ihr geht jeden Morgen zur Schule.
6. Wir informieren uns immer über die neusten Ereignisse. Wir sehen jeden Tag Nachrichten.
7. Sie gehen an die Isar. Sie möchten grillen.
8. Insa lässt ihre Nägel lackieren. Das ist sehr teuer.
9. Paul verdient sehr viel Geld. Er gibt wenig Geld aus.
10. Lisa und Anna gehen oft shoppen. Ihre Ehemänner müssen viel Geld verdienen.

13. Wenn – als

- a) _____ ich im Sommer nach Griechenland fahre, treffe ich meine Freunde.
- b) _____ sie in Rom war, schrieb sie mir eine Karte.
- c) _____ uns Opa besuchte, brachte er immer Geschenke mit.
- d) Er fährt immer sehr vorsichtig, _____ es regnet.
- e) _____ mich die Polizei gestern anhielt, musste ich meinen Führerschein zeigen.
- f) Er war erst 9 Jahre alt, _____ sein Vater starb.
- g) _____ ich Kopfschmerzen habe, nehme ich eine Tablette.
- h) Der Zug kam gerade an, _____ ich zum Bahnsteig ging.
- i) Sie musste immer viel mehr arbeiten, _____ ihre Kollegin krank war.
- j) Die Nachbarn riefen immer die Polizei, _____ wir eine Party machten.
- k) _____ ich gestern durch diese dunkle Straße gehen musste, fühlte ich mich unwohl.

14. Bis – seit

- a) _____ Max dieses Medikament nimmt, geht es ihm viel besser.
- b) Der Hund bellte so lange vor meiner Tür, _____ ich ihn ins Zimmer ließ.
- c) Wir warteten fast eine halbe Stunde, _____ der Kellner endlich kam.
- d) Sie hat ständig Schmerzen im Knie, _____ sie beim Skifahren so schwer gestürzt ist.
- e) _____ er mit dem Rauchen aufgehört hat, ist er schrecklich nervös.
- f) _____ sie ihn zum ersten Mal gesehen hat, ist sie in ihn verliebt.
- g) Sie lernt jeden Tag bis um 10.00 Uhr abends, _____ sie die Prüfung schreibt.
- h) Es dauert noch über eine Stunde, _____ der Zug kommt.

15. Ergänzen Sie die Endungen und ersetzen Sie Präsens durch Präteritum.

Der alt__ Rabe und der schlau__ Fuchs (nach Äsop)

An einem warm__ Frühlingstag sitzt ein alt__ Rabe auf einem hoh__ Baum neben einem klein__

Häuschen. Durch das offen__ Küchenfenster sieht er auf dem schmal__ Fensterbrett einen weiß__ Teller mit einem groß__ Stück Käse. Weil er schrecklich__ Hunger hat, fliegt der schwarz__ Vogel zum Fenster, nimmt schnell__ mit seinem riesig__ Schnabel das appetitlich__ Käsestück und setzt sich damit wieder auf den Baum. Kurz__ Zeit später kommt ein rot__ Fuchs vorbei und entdeckt den alt__ Raben. Höflich__ begrüßt er den Vogel, denn er hat auch Hunger und will gern ein klein__ Stück von dem köstlich__ Käse haben. „Ich wünsche Ihnen einen gut__ Tag, Herr Rabe! Haben wir nicht wunderbar__ Wetter heute?“ fragt der hungrig__ Fuchs. Der Rabe antwortet nicht, denn er hat ja den Käse in seinem groß__ Schnabel. „Lieb__ Herr Rabe“, beginnt der Fuchs wieder. „Ich habe riesig__ Hunger! Können Sie mir nicht ein winzig__ Stückchen von Ihrem Käse geben?“ Der Rabe schüttelt nur seinen groß__ Kopf. Der Fuchs steht unter dem alt__ Baum und denkt nach, weil er jetzt einen intelligent__ Plan braucht. Nach kurz__ Zeit spricht er wieder: „Herr Rabe, ich habe gehört, dass Sie ein ausgezeichnet__ Sänger mit einer wunderbar__ Stimme sind. Können Sie nicht für einen arm__, alt__ Fuchs ein klein__ Lied singen?“ Der Rabe ist ein dumm__ und ein stolz__ Vogel. Er schüttelt seine glänzend__ Federn, schließt seine dunkl__ Augen und holt Luft. Als er aber seinen groß__ Schnabel öffnet, fällt der schön__ Käse hinunter. Der Fuchs nimmt ihn, verabschiedet sich mit böse__ Lächeln von dem traurig__ Vogel und läuft in den dunkl__ Wald.

16. Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

- a) Der Arzt untersuchte mich.
- b) Der Kanzler hatte den Minister begrüßt.
- c) Die Sekretärin buchte den Flug.
- d) Das Zimmermädchen schloss die Tür.
- e) Ich habe diese Arbeit erledigt.
- f) Der Hund fraß die Wurst.
- g) Die Geschäftsleitung hat den Termin geändert.
- h) Der Hausmeister hatte alle Hausbewohner informiert.
- i) Der Kunde hat das Geld überwiesen.
- j) Der Lieferservice brachte die Waschmaschine

17. Verben mit Präpositionalobjekt.

- a) Entschuldigen Sie, kann ich kurz _____ Ihnen sprechen?
- b) Ich denke, du mußt mehr _____ deine Gesundheit achten.
- c) Sie hat einen Brief _____ ihre Versicherung geschrieben.
- d) Wir arbeiten momentan _____ einem sehr wichtigen Projekt.
- e) Alles war vorbereitet, ich mußte mich _____ nichts mehr kümmern.
- f) Mein Cousin wunderte sich sehr _____ diese Geschichte.
- g) Die Arbeiter protestieren _____ diese schlechten Arbeitsbedingungen.
- h) Kannst du bitte kurz _____ meine Tasche aufpassen?
- i) Der Kuchen schmeckt _____ Honig und Nüssen.
- j) Wie viele Leute haben _____ dem Seminar teilgenommen?
- k) Wann ruft Paul an? - Ich rechne nicht vor nächster Woche _____ seinem Anruf.

- l) Könnt ihr nicht endlich _____ dieser dummen Diskussion aufhören?
- m) Du kannst dich wirklich _____ mich verlassen.
- n) Ich wollte mich _____ Ihnen entschuldigen.
- o) Denk doch mal _____ dieses Angebot nach.
- p) Sag mal, lachst du _____ mich?
- q) Du musst nicht _____ mich warten, wenn du keine Zeit hast.
- r) Denkst du _____ unsere Verabredung morgen?
- s) Trefft ihr euch morgen _____ euren Freunden?
- t) Eltern sorgen _____ ihre Kinder.
- u) Eva möchte sich noch ganz herzlich _____ die Hilfe bedanken.
- v) Wir wollen morgen _____ dem neuen Projekt beginnen.
- w) Vielleicht müssen wir die Reise verschieben; das hängt _____ seiner Gesundheit ab.
- x) Bei unserem letzten Treffen haben wir _____ alles Mögliche gesprochen.
- y) Er fürchtete sich nicht _____ Spinnen.

18. Der Konjunktiv II: hätte, wäre, könnte, müsste, sollte oder würde?

1. Ich _____ besser mehr gelernt. 2. Ich _____ gern am Meer. 3. Sie _____ die Hausarbeit machen, mag aber nicht. 4. Er _____ natürlich den kürzeren Weg nehmen, aber er geht lieber durch den Park. 5. _____ er nicht durch den Park gegangen, _____ er schneller zu Hause gewesen. 6. Sie _____ mir gern zeigen, wo sie am liebsten zu Abend isst, ich habe aber keine Zeit. 7. _____ du mich gefragt, _____ ich dir eine Antwort geben können. 8. Eigentlich _____ ich noch die Übungen für morgen machen, aber ich bin zu müde. 9. _____ ich die Übungen gestern noch gemacht, _____ ich heute nicht so früh aufstehen. 10. „Ich _____ gern eine Melange, bitte.“ 11. Wenn ich nicht so viel arbeiten _____, _____ ich mehr Freizeit, aber auch weniger Geld.

19. Infinitiv mit oder ohne zu?

1. Du sollst nicht so laut _____ sprechen. 2. Ich hoffe, Sie bald wieder _____ sehen. 3. Wir haben schon angefangen _____ kochen. 4. Hören Sie ihn schon _____ kommen? 5. Sehen Sie die Kinder auf der Straße _____ spielen? 6. Du sollst leise _____ sein! 7. Er hat mir angeboten, mit seinem Auto _____ fahren. 8. Warum lassen Sie den alten Fernseher nicht _____ reparieren? 9. Wir werden ganz bestimmt _____ kommen. 10. Mein Vater hat mir verboten, mit dir in Urlaub _____ fahren. 11. Ich helfe dir das Geschirr _____ spülen. 12. Setzen Sie sich doch. - Nein danke, ich bleibe lieber _____ stehen. 13. Er hat nie Zeit, länger mit mir _____ sprechen. 14. Ich gehe nicht gern allein _____ schwimmen.

20. Antworten Sie!

1.) Worauf achtest du auf der Straße? (der Verkehr) 2.) Auf wen müssen die Fahrer achten? (die Fußgänger) 3.) Wann fängst du mit dem Lernen an? 4.) Arbeitest du viel für die Schule? 5.) Für wen arbeitet die Sekretärin? (der Direktor) 6.) Worum bewirbt sich Petra Maurer? (eine Stelle) 7.) Worum bittest du oft deine Eltern? (das Geld) 8.) Woran denken die Schüler? (die Ferien) 9.) Wozu hat er dich eingeladen? (seine Geburtstagsparty) 10.) Wonach hast du die Verkäuferin gefragt? (der

Preis) 10.) Wofür interessierst du dich? 11.) Denkst du viel über deine Zukunft nach? 12.) Womit beschäftigst du dich in deiner Freizeit? 13.) Wovon träumst du? (eine lange Reise) 14.) Worüber sprechen die Politiker und Journalisten? (der Krieg) 15.) Womit möchtet ihr aufhören? (die Arbeit)

3. САМОСТІЙНА РОБОТА СТУДЕНТІВ

Самостійна робота студента над засвоєнням навчальної дисципліни є необхідним елементом ефективного формування компетентностей та передбачає підготовку до практичних занять (ознайомлення з рекомендованою літературою, виконання домашніх навчальних завдань, підготовка презентацій, рефератів, виступів на практичних заняттях) та модульної контрольної роботи. За кожною з тем передбачено вивчення теоретичних питань, що вимагає від здобувачів роботи не тільки над навчально-методичною літературою, а й над матеріалами періодичних видань.

Метою самостійної роботи бакалаврів з дисципліни «Іноземна мова (німецька)» є засвоєння студентами навчальної програми в повному обсязі та послідовне формування у студентів самостійності як риси характеру, що відіграє важливу роль у формуванні сучасного фахівця вищої кваліфікації, здатного до креативного мислення, вільного орієнтування в інформаційному просторі та прийняття важливих самостійних рішень у нестандартних професійних ситуаціях.

Самостійна робота над навчальною дисципліною «Іноземна мова (німецька)» включає:

- опрацювання теоретичних основ матеріалу
- вивчення окремих тем або питань, що передбачені для самостійного опрацювання
- поглиблене вивчення літератури на задану тему та пошук додаткової інформації
- підготовка до роботи на практичних заняттях
- опрацювання та підготовка огляду статей, опублікованих у фахових та інших періодичних виданнях
- виконання практичних завдань
- підготовка і захист презентації, реферату

ТИПОВІ ЗАВДАННЯ ДЛЯ САМОСТІЙНОЇ РОБОТИ

Variante1

WOHNEN IN DEUTSCHLAND

I. Übersetzen Sie den Text ohne Wörterbuch.

WIE DIE HAUSNUMMER ENTSTAND

Früher hatte jedes Haus eine Hausmarke (знак), auch Hauszeichen genannt. Sie befand sich am Haus über der Haustür oder oberhalb der Hausfront. Die Hausmarke führte zum Hausnamen. Die Bezeichnung der Häuser mit Namen war etwa von 1150 bis 1750 üblich. Besonders beliebt waren Figuren wie Könige, Ritter (лицарі) und Bauern und Tiernamen wie Löwe, Bär oder Schwan.

Mit dem Wachstum der Städte im 18. Jahrhundert wurde es notwendig, die Häuser zu nummerieren. Nur Gasthöfe und Apotheken behielten bis heute die alten Namen, z.B. „Zum weißen Schwan“. So kennt man erst seit 1760 Hausnummern. In Berlin begann man 1795 mit der Nummerierung. Sie war aber unpraktisch, da man die Häuser der ganzen Stadt fortlaufend (підряд) nummerierte. Ab 1797 begann man jede Straße einzeln zu nummerieren. Dabei blieb es bis heute.

Was wissen Sie über die Geschichte der Hausnummer in der Ukraine?

II. Machen Sie sich mit dem Inhalt des Dialogs bekannt:

a) lesen Sie den Dialog rollenweise vor.

Dialog

Im Maklerbüro

Familie Müller : Haben Sie eine Wohnung für uns?

Makler : Ja, ich habe eine.

Familie Müller : Ab wann ist sie denn frei?

Makler : Ab 15. Oktober.

Familie Müller : Und wieviel Zimmer hat sie?

Makler : Vier. Mit Küche, Bad und Südbalkon: Zusammen 85 Quadratmeter.

Familie Müller : Wo liegt die Wohnung denn?

Makler : Im Norden. Ganz ruhig. In der Nähe der S-Bahn.

Familie Müller : Wie hoch ist denn die Miete?

Makler : 380 Mark plus Nebenkosten und Kautions.

Familie Müller : Wie hoch sind denn die Nebenkosten so?

Makler : Ich schätze 60 bis 70 Euro für Heizung, Strom und Wasser.

Familie Müller : Und wie hoch ist die Kautions?

Makler : Eine Monatsmiete. Aber die Kautions kriegen Sie ja wieder, wenn Sie ausziehen.

Familie Müller : Was ist denn das für eine Wohnung?
Makler : Eine Neubauwohnung in einem modernen Hochhaus.
Familie Müller : Wann können wir die Wohnung mal besichtigen?
Makler : Morgen ab 10 Uhr.
Familie Müller : Und wie kommen wir am besten hin?
Makler : Mit der S-Bahn bis zur Galotti Straße.
Familie Müller : Können Sie uns noch die genaue Adresse geben?
Makler : Goethestraße 12, 3. Stock links. Ich bin dann auch da.
Familie Müller : Vielen Dank.

III. Übersetzen Sie Wortfamilien.

der Wohnblock	die Wohnfläche	das Wohngebäude	das Wohnhaus
der Wohnort	der Wohnraum	die Wohnungsmiete	das Wohnzimmer
die Wohnungsfrage	der Wohnsitz	der Wohnungstausch	der Wohnungsbau
der Hausbau	die Hausfrau	das Haus	das Haustier
der Hausbesitzer	der Hausflur	die Hausnummer	der Hausschlüssel
die Hausaufgabe	die Haustür	der Hausschuh	der Hausbewohner

der Tisch	die Tischlampe	das Tischbein
der Tischler	das Tischbesteck	das Tischtuch
die Tischdecke	das Tischtennis	die Tischzeit
das Zimmer	die Zimmerrichtung	der Zimmernachbar
die Fensterscheibe	das Fensterglas	das Fensterbrett

IV. Stellen Sie Fragen zu fettgedruckten Wörtern und Wortgruppen.

1. Frau Schmidt wohnt **im dritten Stock**.
2. Fritz sieht sich **die neue Wohnung** an.
3. **Herr Schneider** wohnt drei Treppen höher.
4. Ich stehe **auf dem Treppenabsatz des vierten Stocks** und rauche.
5. **Mein Kleiderschrank** steht in der Ecke.

V. Bestimmen Sie, was zusammenpasst.

- | | |
|----------------------|----------------|
| 1. das Gebäude | ▼ паркет |
| 2. die Klingel | ♠ сміттєпровід |
| 3. der Spiegel | ♥ дзвінок |
| 4. die Abstellkammer | ♣ туалет |
| 5. das Parkett | ► дзеркало |
| 6. der Keller | ☺ підвал |
| 7. der Müllschlucker | ▲ комора |

8. die Toilette
9. der Wolkenkratzer
10. die Tapete

- ◆ шпалери
- ☺ будівля, будова
- ◀ хмарочос

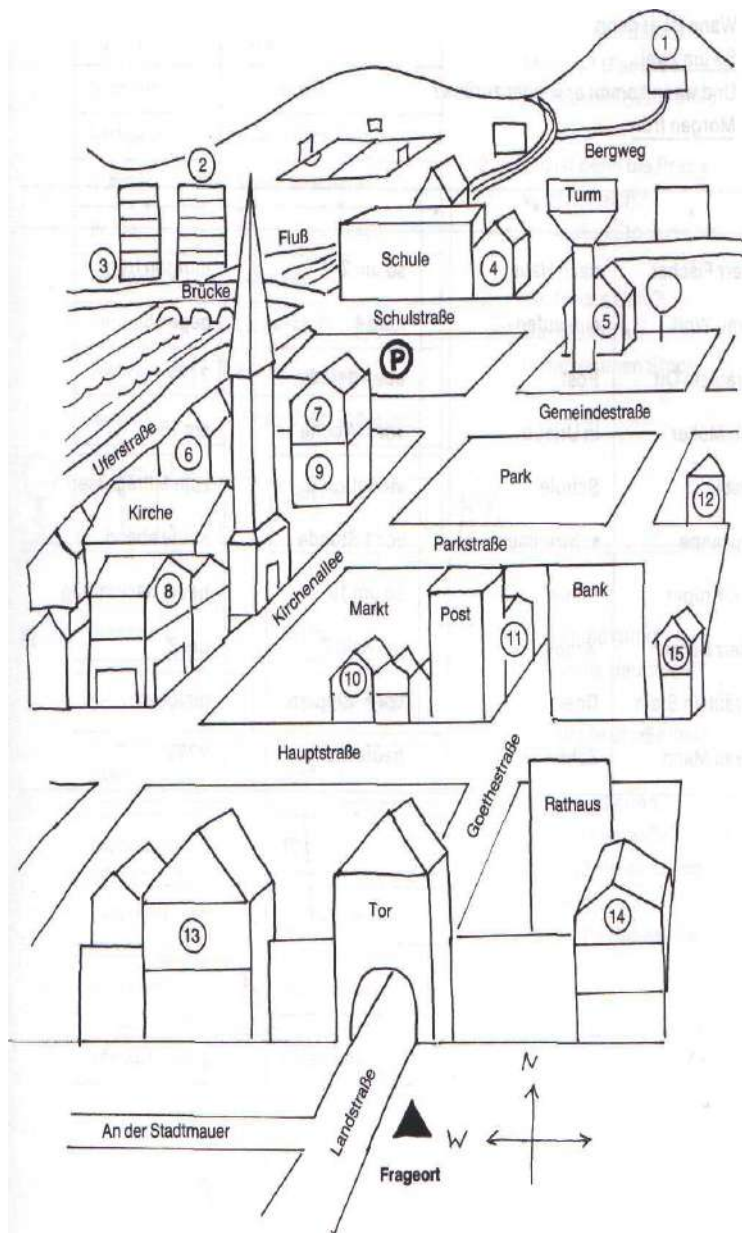


VI. Lesen Sie Sprichwörter.

Jedes Häuslein hat sein Kreuzlein. Unter jedem Dach ein Ach.	Нема тої хатки, де б не було звадки.
Ost und West, daheim das Best. Nord, Ost, Süd, West, zu Haus ist's am best.	Нема ніде краще, як удома. Усюди добре, а вдома найкраще.
Jeder Vogel liebt sein eigenes Nest. Jeder Vogel lobt sein Nest.	Кожний птах своє гніздо хвалить. Кожний кулик своє болото хвалить.
Die Sonne kommt einmal an unser Fenster. Mein Nest ist das best'.	І в наше віконце загляне сонце. Своя хатка – рідна матка.
Eigener Herd ist Goldes wert. Eigenes Nest hält wie eine Mauer fest.	Своя хата краще за чужі палати. Свій дім – фортеця.
Sparsamkeit erhält das Haus. Soviel Dörfer, soviel Sitten.	Копійчина до копійчини прогодує всю родину. У всякім подвір'ї своє повір'я.

VII. Wo wohnen Sie? - Wie kommt man dahin?

Entschuldigung. Wo ist	Moment. Die siebte Straße links.
Sagen Sie mir, bitte: „Wie komme ich zur Goethestraße?	Zuerst immer geradeaus. An der Ampel nach links.
Entschuldigung. Wie komme ich von hier zum Kaufhaus?	Es ist weit von hier. Man muss mit der Straßenbahn zwei Haltestellen fahren. Dann gehen Sie durch den Park, dann über die Straße. Dort ist das Kaufhaus.



Variante 2
VERKEHRSWESEN

I. Übersetzen Sie den Text.

Öffentliche Verkehrsmittel	Verkehrsmittel in der Großstadt
Die öffentlichen Verkehrsmittel sind: der Autobus, die Straßenbahn, der O-Bus, die Metro, der Zug, das Schiff und das Flugzeug. Alle diese Verkehrsmittel findet man aber nicht überall. Nur in der Hauptstadt, in Kyiw können wir mit diesen Verkehrsmitteln fahren. Busse finden wir überall, Straßenbahnen in einigen größeren Städten, Metro und O-Busse gibt es nur in der Hauptstadt. Diese Verkehrsmittel verkehren ziemlich oft. Man braucht nicht lange zu warten und es kommt schon ein Bus oder eine Straßenbahn. Die öffentlichen Verkehrsmittel verkehren überall schaffnerlos. Man findet also im Bus keinen Schaffner. Die Fahrgäste müssen den Fahrschein im Voraus besorgen. Wer viel fährt, kauft sich eine Monatskarte, so ist es billiger. Neuerdings kann man auch Wochenkarten und Tageskarten kaufen. Diese sind für alle Fahrzeuge gültig, nicht nur für ein einziges. Mit dem Fahrschein darf man von der Endhaltestelle bis zur anderen Endhaltestelle fahren. Wenn man umsteigt, braucht man einen anderen Fahrschein, der alte ist nicht mehr gültig. Der Fahrgast muss seinen Fahrschein selbst entwerten. Man findet in den Wagen mehrere Vorrichtungen. Man steckt den Fahrschein mit dem Pfeil nach unten hinein und zieht die schwarze Taste nach vorn. Der Entwerter locht die Ziffern auf dem Fahrschein. Manchmal kommt der Kontrolleur und kontrolliert die Fahrscheine. Wer schwarzfährt, also keinen gültigen Fahrschein hat, muss eine Strafe zahlen. Die	In jeder Stadt gibt es Busverkehr. Der Bus ist das verbreitetste Verkehrsmittel in unserem Land, aber auch in der ganzen Welt. Mit dem Stadtbus fährt man ganz einfach. Man kauft sich einen Fahrschein in einem Tabakladen, man steigt ein, entwertet den Fahrschein, sucht einen freien Platz und setzt sich. Die Busse in der Ukraine sind gar nicht umweltfreundlich. Manchmal lassen die eine richtige Rauchwolke hinter sich, wenn der Fahrer plötzlich Gas gibt, oder wenn der Bus losfährt. Die Busfahrer sind in der letzten Zeit schon etwas höflicher als vor einigen Jahren. Im Verkehr sind sie auch zivilisierter. Bei starkem Verkehr oder in den Spitzenzeiten können auch die Busse nur schwer vorwärtskommen, obwohl sie auf den Hauptstraßen eine eigene Spur haben. Dann wählt man lieber die Straßenbahn. Die Straßenbahn verkehrt auf Schienen, in der Mitte der Straße. Auch in den Hauptverkehrszeiten fahren sie schnell, denn auf den Schienen dürfen andere Fahrzeuge nicht verkehren. Die neuen Straßenbahnen fahren

Strafe ist ziemlich hoch. Die öffentlichen Verkehrsmittel fahren relativ schnell, die Sitze sind bequem, aber sie sind noch immer nicht sehr sauber.	schon leise und schnell. Sie verkehren in kurzen Zeitabständen, und die Haltestellen sind nicht weit voneinander entfernt.
Metro - Taxi	PKW – der Personalkraftwagen
In Kyjiw gibt es Metrolinien. Zu den Zügen kommt man mit der Rolltreppe hinunter. Vor der Rolltreppe stehen Automaten. Man entwertet seinen Fahrschein und fährt hinunter. Die Züge kommen oft, alle 2-5 Minuten. In den Spitzenzeiten kommen sie natürlich häufiger. Die Züge sind sauber, bequem, fahren schnell und relativ lautlos. Mit einem Fahrschein darf man zwei Stunden lang unten bleiben und nur mit einer Linie fahren. Will man umsteigen, braucht man einen anderen Fahrschein. Man kann natürlich auch mit Taxi fahren. Es gibt jetzt schon sehr viele Taxis, man bekommt schnell einen freien Wagen. Die Fahrpreise sind sehr hoch. Nicht alle Menschen können es sich leisten. Vielleicht stehen deshalb so viele freie Wagen an den Taxiständen.	Ein beliebtes Verkehrsmittel ist der PKW. Man fährt gern damit. Man braucht nicht zu warten, man verpasst das Fahrzeug nicht, man fährt, wenn man möchte, man hält, wo man möchte. Die heutigen modernen Autos sind beweglich, schnell und fahrsicher. Sie sind durch den Katalysator wesentlich umweltfreundlicher als die alten. Leider sind sie auch viel teurer, oft unbezahlbar. Diese verbrauchen weniger Spirit, sind mit Katalysator versehen, fahren sehr leise und schnell, haben Bremsen mit ABS (Antiblockiersystem), große Richtungsstabilität. Leistungsfähige Motoren sichern eine kraftvolle Beschleunigung, sogar bei voller Belastung. Früher musste auf ein Auto lange warten, heute nicht mehr. Wenn man den Kaufpreis hat, bekommt man den Wagen sehr schnell. Wenn man Auto fahren möchte, muss man vorher einen Führerschein haben. Man muss in der Fahrschule oder bei einem Privatlehrer erlernen, wie man fährt. Man muss die Verkehrsregeln kennen und das Fahrzeug richtig handhaben. Wer Auto fährt, darf während und vor der Fahrt keinen Alkohol konsumieren. In den Städten findet man heutzutage kaum einen Parkplatz. Der Autofahrer muss auch auf die Straßenverhältnisse achten. Besonders in den Herbst- und Wintermonaten ist es gefährlich. Vereiste Glatteis, Nebel erschweren das Autofahren.

II. Wie heißen alle konkreten Bezeichnungen?

1. Was zählen wir zu den öffentlichen Verkehrsmitteln?
2. Wie besorgen die Fahrgäste die Fahrscheine?
3. Wie finden Sie die öffentlichen Verkehrsmittel?
4. Welches ist das verbreitetste öffentliche Verkehrsmittel?
5. Wie fährt man mit dem Stadtbus?

6. Wo verkehren die Straßenbahnen?
7. Wie kommt man zu den Zügen hinunter?
8. Kann man schnell ein freies Taxi bekommen?
9. Wie sind die Fahrpreise? Warum sind die Taxistände immer voll?
10. Warum ist der PKW ein beliebtes Verkehrsmittel?
11. Wie sind die modernen heutigen Autos?
12. Was braucht man, wenn man Auto fahren möchte?
13. Dürfen Autofahrer bei uns Alkohol konsumieren?

III. Der Sohn langweilt sich während der Fahrt und hat viele Fragen zum Verkehrsgeschehen. Sein Vater antwortet. Spielen Sie die Dialoge.

Muster : **Polizist:** **Lada anhalten – Bremslicht nicht funktionieren**
 Sohn : **Warum hat der Polizist den Lada angehalten?**
 Vater : **Weil sein Bremslicht nicht funktioniert.**

1.	Ford	– nicht losfahren	Beifahrer nicht anschnallen
2.	Volvo-Fahrer	– bestrafen	zu schnell fahren
3.	Unfall	– passieren	Vorfahrt nicht gewähren
4.	Fahrer	– Rad wechseln	Reifen kaputt sein
5.	Vorderauto	– stark bremsen	Warnsignal nicht beachten
6.	du	– das Blinklicht einschalten	zum Überholen ansetzen
7.	du	– auf die Tuba drücken	schneller fahren wollen
8.	wir	– zurückfahren	Abfahrt verpassen

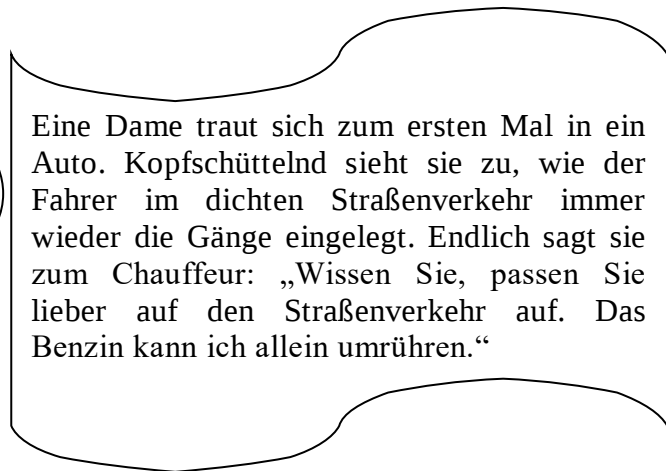
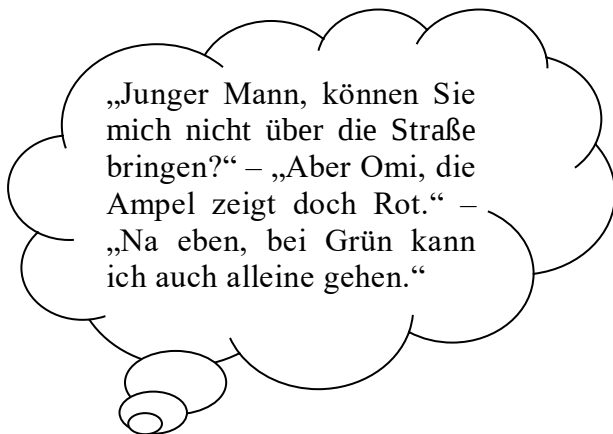
IV. a) Übersetzen Sie folgende Sätze mit verschiedenen kausalen Varianten ins Deutsche.

1. Через шум я не можу зрозуміти, що він каже.
2. Тут не можна обганяти, бо дорога дуже вузька.
3. Чому ти їдеш так повільно? – Бо тут попереджувальний сигнал.
4. Ця дорога дуже небезпечна, тому треба бути особливо уважним.
5. Оскільки йому ще немає 18 років, він не може водити машину.

b) Lesen Sie lustige Geschichten.

„Warum weinst du, Kleiner?“ – „Meine Mutti hat gesagt: Ich soll erst alle Autos vorbeilassen, bevor ich über die Straße gehen kann.“ – „Deshalb muß man doch nicht weinen. Das ist ein guter Rat.“ – „Ja, aber ich warte und warte und es kommt kein Auto.“

Ohne ihn wird's teuer
 Ihn mußt du vorzeigen.
 Ohne ihn darfst du nicht einsteigen.
 Kannst du ihn nicht kaufen,
 so rate ich dir zu laufen.
 (Fahrschein)



V. Testen Sie sich selbst!

1. Jedes Auto hat ein ... -rad.

a) Lenk-	c) Fahr-
b) Steuer-	d) Führer-

3. Der Fahrer hat ... fest in der Hand.

a) das Rad	c) die Steuer
b) den Kreisel	d) das Steuer

5. An stark befahrenen Kreuzungen steht ...

a) eine Ampulle	c) eine Ampere
b) eine Ampel	d) eine Ambulanz

2. Für das Autofahren braucht man ...

a) einen Fahrschein	c) einen Führerschein
b) einen Fahrerschein	d) einen Fahrerlaubnis

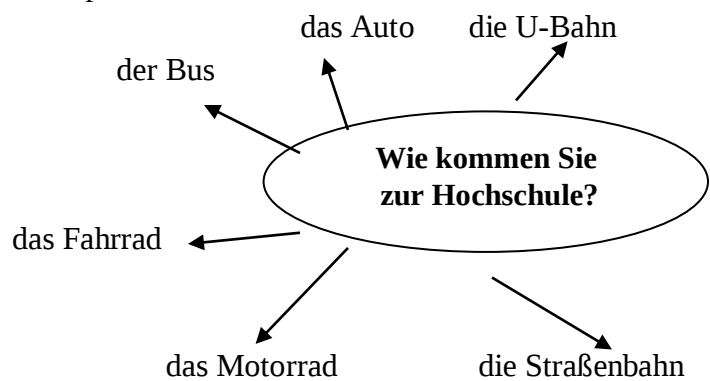
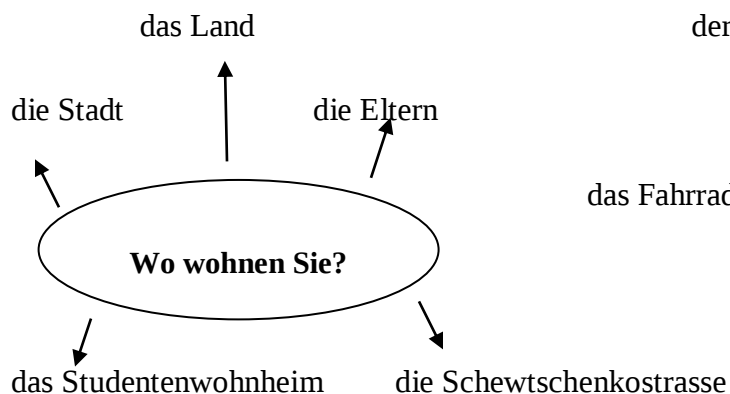
4. Die Kinder saßen auf den ...

a) Hintersitzen	c) Rücksitzen
b) Hinterplätzen	d) Rückplätzen

6. Zum Anschnallen dient ein ...

a) Sicherheitsgürtel	c) Sicherheitsriemen
b) Sicherheitsstrick	d) Sicherheitsgurt

VI. Beantworten Sie die Fragen mit passenden Präpositionen.



VII. Suchen Sie in diesem Kreuzworträtsel möglichst viele Wörter zum Thema **''die Ukraine''**. Schreiben Sie diese Wörter heraus und fügen Sie den Substantiven den Artikel hinzu.

E	O	N	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	S
O	S	T	E	R	N	A	T	I	O	N	K	L	I	T
O	T	A	U	S	C	H	E	N	R	T	O	A	T	A
R	E	U	R	O	P	A	R	L	A	M	E	N	T	A
S	O	U	V	E	R	Ä	N	I	T	Ä	T	D	A	T
U	N	A	B	H	Ä	N	G	I	G	K	E	I	T	S
K	Y	I	V	R	S	D	O	N	A	U	R	A	I	W
R	Ü	B	E	Y	I	E	L	W	I	W	D	S	G	A
A		M	U	W	D	R	D	O	R	F	Ö	T	K	P
I	K	U	A	N	E	N	R	O	G	G	E	N	E	P
N	O	T	E	J	N	A	S	E	N	E	R	G	I	E
E	S	T	A	A	T	U	O	H	Y	M	N	E	T	N
U	R	E	I	N	W	O	H	N	E	R	O	L	S	O
N	O	R	D	E	N	P	N	O	K	I	N	D	O	K

VIII. Rektion der Verben, Adjektive und Substantive mit Präpositionen.

arbeiten an (D)	Er arbeitet an einer neuen Satzung.
Angst haben vor (D)	Sie hat Angst vor diesem Kaufmann.
in Anschluss an (A)	Im Anschluss an die Vorlesung wird diskutiert.
beginnen mit (D)	Morgen beginne ich mit meiner neuen Arbeit.
(sich) beraten über (A)	Wir müssen (uns) über dieses Problem beraten.
berichten über (A), von (D)	Sie berichtete über ihre Dienstreise.
sich beschäftigen mit (D)	Er beschäftigt sich mit diesen schwierigen Aufgaben.
bestehen aus (D)	Das Buch besteht aus 5 Kapiteln.
bitten um (A)	Ich bitte sie um diesen Rabatt.
begeistert sein von (D)	Er ist begeistert von seiner Preisvorschau.
dankenfür (A)	Ich danke Ihnen für die Einladung.
denken an (A)	Ich denke an meine Schuld.
diskutieren über (A)	Sie diskutieren über die neue Rente.

erzählen über (A), von (D)	Er erzählt über seinen Profit.
fragen nach (D)	Sie fragt nach der Offerte.
sich freuen auf (A)	Die Studenten freuen sich auf die Sommerferien.
sich freuen über (A) (Verg. Gegenwart)	Er freut sich über seine Erfolge im Studium.

fertig sein mit (D)	Wir sind schon mit der Arbeit fertig.
freundlich sein zu (D)	Sie ist zu uns immer freundlich.
froh sein über (A)	Wir sind froh über die Arbeit an diesem Thema.
gehören zu (D)	Der Lehrstuhl gehört zur Fakultät.
gratulieren (D), zu (D)	Wir gratulieren dir zum Geburtstag.
grenzen an (A)	Die BRD grenzt an viele Staaten.
helfen bei (D)	Sie hilft mir bei der Arbeit.
sich kümmern um (A)	Die Mutter kümmert sich um ihr Kind.
lachen über (A)	Warum lachen Sie über dieses Kind?
sorgen für (A)	Die Eltern müssen für ihre Kinder sorgen
sprechen über (A), von (D)	Der Unternehmer spricht über neue Pacht.
sich interessieren für (A)	Er interessiert sich für die Sprachwissenschaft.
stören (A) bei (D)	Sie stört mich bei der Arbeit.
suchen nach (D)	Wir haben lange nach dem Nachfolger gesucht.
teilnehmen an (D)	Wer nimmt an dieser Versammlung teil?
übersetzen in (A)	Übersetzen Sie den Text ins Deutsche!
sich verabschieden von (D)	Warum hat sie sich von uns nicht verabschiedet?
sich vorbereiten auf (A), zu (D)	Die Studenten bereiten sich auf die Prüfung vor.
warten auf (A)	Warten Sie bitte auf uns!
sich wenden an (A)	Der Kunde wendet sich an den Verkäufer.
zufrieden sein mit (D)	Sind Sie mit meiner Arbeit zufrieden?

Variante 3
DAS LEBEN DER JUGEND

I. Übersetzen Sie den Text über das Leben der deutschen Jugend!

Ein Drittel der Bevölkerung in der BRD sind junge Menschen im Alter bis zu 25 Jahren. Die Jugend ist die Zukunft eines jeden Landes und wird deshalb besonders gefördert. In der Schule und später an Universitäten, Instituten und anderen Lehranstalten werden die Jugendlichen nach den neuesten Methoden und mit modernster Technik ausgebildet. Es ist aber für einen deutschen Jugendlichen nicht leicht nach dem Studium oder der Lehre einen Arbeitsplatz zu bekommen.

Die Arbeitslosenzahl steigt jedes Jahr und ist ein großes Problem. Aber dabei ist es für einen jungen Menschen in Deutschland leicht seine Freizeit interessant und sinnvoll zu verbringen. Überall stehen der Jugend Sportstätten, Jugendherbergen, Fitnesszentren, Schwimmhallen und vieles andere zur Verfügung. In Bibliotheken, die alle Computer haben, können sich die Jugendlichen Bücher aus aller Welt ausleihen. In Deutschland ist es üblich, dass sich die jungen Leute das Geld für die Ferien oder den Urlaub selbst verdienen.

Sie arbeiten bei Mac Donalds oder auf der Post, helfen auf dem Bau oder bei der Obsternte. So können sie in den Ferien herrliche Reisen machen und die ganze Welt kennenlernen. Ihre Englisch- und Französisch-Kenntnisse festigen und erweitern sie in England und Frankreich, ihr Italienisch in Italien und Spanisch in Spanien. Das Zusammenleben von Eltern und Kindern ist nicht immer konfliktlos. Deshalb suchen sich viele deutsche Jugendliche schon früh ein eigenes Zimmer oder mieten mit Freunden eine Wohnung.

Die Hauptinteressen der Jugendlichen sind Musik und Sport, für diese Hobbys verwenden sie all ihre Freizeit. Alle Jugendlichen besitzen ein Fahrrad, viele ein Motorrad, später dann ein Auto. Die deutsche Jugend nimmt auch aktiv am gesellschaftlichen Leben teil und verteidigt ihre Rechte, ist Mitglied von Jugendorganisationen.

Was haben Sie aus dem Text erfahren?

War der Text interessant? Warum?

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu!

1. Ein Drittel der Bevölkerung in der BRD sind ...	a) ... Musik und Sport.
2. In Deutschland ist es üblich, ...	b) ... junge Menschen im Alter bis zu 25 Jahren
3. Die Hauptinteressen der Jugendlichen sind ...	c) ... bei Mac Donalds oder auf der Post, helfen auf dem Bau oder bei der Obsternte.
4. Sie arbeiten ...	d) ... herrliche Reisen machen und die ganze Welt kennenlernen.
5. So können sie in den Ferien ...	e) ... dass sich die jungen Leute das Geld selbst verdienen.

II. Lesen Sie kurze Projekte zum Thema "Mode und Zeit" und geben Sie nützliche Tipps in den Fragen der Mode.

Es ist bekannt, dass die Mode der Stil der Kleidung der bestimmten Zeit ist. Die Frau Mode vergeht so schnell wie die Zeit. In jedem Jahr sehen die Modetendenzen ganz anders aus. Jedes Jahr schlägt die Mode etwas Neues vor.

1. Ich möchte kurz die Mode der antiken Welt beschreiben. Im Altertum veränderte sich die Kleidermode sehr langsam. Aber Geschmack und Eleganz waren sehr wichtig. Die Frauen achteten auf ihre Schönheit, sie trugen leichte Kleidung aus Lein. Das war einfach, praktisch und bequem. Im frühen Griechenland trug die Frau den Chiton aus leichter Wolle. Die Männer trugen den Chiton auch. An den Füßen hatten sie Ledersandalen und einen breitrempigen Hut. Später im 16. Jh. herrschte in Europa die spanische Mode. Die Frauen trugen schöne Reifröcke. Das Oberteil des Kleides war eng und mit Edelsteinen geschmückt. Das Kleid hatte einen großen Halsausschnitt. In Deutschland waren die Frauen konservativer. Sie trugen lange plissierte Röcke, am Kopf — Hauben.

2. Im 18. Jahrhundert herrschte in Europa die französische Mode. Die Frauen trugen die weiten, kuppelförmigen Röcke. Hauptmaterial war die Seide. Das Schönheitsideal war die zarte und schlanke Frau mit einer Wespentaille. In vielen Ländern trugen die Frauen meist einfache Kleider. Das waren die kurze Jacke, der enger Oberteil und der weite Rock. Die Männer trugen Hosen, eine Weste und den Mantel. Der Dreispitz war sehr modisch.

Das 20. Jahrhundert brachte eine neue Mode. Die Röcke waren nicht mehr ganz so weit. Die Kleidung wurde praktisch und bequem. Man lächelte über das Korsett. Frauen trugen kurze Kleider, Männer trugen lange Hosen. Zurzeit wird der sportliche Stil der Kleidung bevorzugt. Es ist ohne Zweifel praktisch. Noch nie war die Kleidung so bunt wie heute.

3. Wir leben im 21. Jahrhundert und wollen die Kleidung nach letzter Mode tragen. Jeder von uns möchte modisch aussehen. Die moderne Kleidung ist so bunt. Einige Arten der Jugendkleidung schockieren unsere Eltern. Aber topmodische Kleidung gefällt den Jugendlichen. Das Sprichwort sagt: "Über den Geschmack lässt sich nicht streiten". Und ich bin einverstanden. Mir gefallen Sachen aus Jeans und Leder. Sie halten gut und sehen modisch aus. Für mein Projekt habe ich viele interessante Bilder mit der Kleidung aus Jeans und Leder gesucht. Solche Leder- und Jeanswaren gefallen vielen Menschen.

4. Ich stelle klassische Kleidung vor. Es gibt verschiedene Kleidungsarten. Aber klassische Kleidung kommt nie aus der Mode. Der klassische Stil bevorzugen viele Fachleute: Lehrer, Ärzte, Juristen, Dolmetscher u.a. Diese Kleidung ist elegant, aktuell, modisch und immer gefragt. In meinem Projekt können Sie schöne Anzüge und Kostüme sehen. Die Frauen und Mädchen tragen sehr gern elegante klassische Kostüme. Z.B. diese junge Frau trägt ein dunkelblaues Kostüm. Eine lange Kostümjacke und ein kurzer Rock passen der Dame. Die gemusterte Bluse und das Tuch sind praktisch und modisch. Ich finde diese Kleidung toll und

bequem.

5. Die Mode ist ein Merkmal der Zeit, des Lebensstils. Jeder Mensch trägt solche Kleidung, die er praktisch findet. Sportkleidung bleibt immer aktuell und bequem. In den 50-er Jahren trugen die Schisportlerinnen enge Sporthosen. Sie wurden damals modern. Bis heute bleiben Sporthosen, Sportjacken, Sportschuhe sehr bequem. Nicht nur Sportler, sondern auch andere Menschen mögen verschiedene Sportwaren. Z.B., dieses Mädchen hat eine blaue Turnhose, ein rosa Sporthemd. Ihre Sportschuhe sind modisch und bequem. Solche Sportkleidung finde ich super.

6. Ich erforschte die Faschingskostüme. In Deutschland mögen die Kinder und Erwachsene die Faschingszeit. Faschingskostüme sind sehr bunt, phantasievoll und lustig. Viele Leute verkleiden sich als Märchenfiguren. Sie singen und tanzen kostümiert.

Zum Neujahr bereiten ukrainische Kinder einen Maskenball vor. Zu diesem Fest basteln sie oder kaufen schöne Kostüme und Masken. Masken von Märchenfiguren sind komisch und machen viele Freude den Kindern.

7. Die Kleidung muss bequem sein. Sie muss jeder Jahreszeit entsprechen. Die Sommerkleidung gefällt mir besser als die Winterkleidung. Beim warmen Wetter kann man leichte Kleidung tragen: kurze Hosen, Blusen, T-Shirts, Sandaletten, Hüte und andere Kleidungsstücke. Der Sommer ist die Zeit der Ferien und des Urlaubs. Darum muss man bequeme bunte Kleidung kaufen. Ich möchte einige Sommerkleider beschreiben. Z. B.: Dieses Mädchen trägt eine schöne weiße Bluse und einen kurzen schwarzen Rock.

8. Die Kleidung muss der Jahreszeit entsprechen. Im Winter wird es kaltes Wetter und wir müssen warme Winterkleidung tragen. Der Mantel ist das Hauptkleidungsstück für den Winter. Im 9. Jahrhundert erschienen kurze Mäntel aus Pelz. Im 16. Jahrhundert kam aus der Türkei nach Europa eine Variante des Mantels mit Knöpfen. Und jetzt trägt man Mäntel mit Vergnügen. Die Jacken wurde große Mode auch. Jetzt tragen die Menschen schöne Mäntel und Jacken gern.

Sehr geehrte Modemeister Monika aus Berlin gibt ihnen nützliche Tipps in den Fragen der Mode:

Hallo! Ich heiße Monika Weber. Ich kam aus Berlin. Ich arbeite in einem Modehaus in Berlin. Ich habe gesehen, dass alle Menschen modisch sein wollen. Fast alle jungen Leute in Deutschland und in der Ukraine sind modebewusst. Sie tragen alles, was sie wollen: moderne Jeans, bunte Jacken, kurze Röcke und Kleider, verschiedene Schmucksachen. Die Jugend akzeptiert immer neue Vorschläge der Mode. Ich möchte euch meine Tipps geben:

1. Kleiden Sie sich mit Geschmack.
2. Tragen Sie topmodische, aber praktische Klamotten.
3. Die Kleidung muss bequem sein.

4. Finden Sie einen eigenen Stil.
5. Pflegen Sie Ihre Kleidung, damit sie gut aussieht.

III. Jugendprobleme. Antworten Sie bitte:

1. Wie und warum entstehen viele Jugendprobleme?
2. Was missfällt den Erwachsenen bei den jungen Leuten?
3. Warum gestalten manche Jugendliche ihre Freizeit nicht sinnvoll?
4. Welche Rolle spielen Filme, Fernsehen, Radio und Werbung bei der Erziehung der Jugend?
5. Wie kann man den jungen Leuten mit vielen Lasten helfen?

Die Jugendlichen können ihre Freizeit nicht immer sinnvoll gestalten. Viele Risiken und Gefahren erkennen sie nicht. Sie wollen schon erwachsen sein und alles selbst entscheiden. Deshalb gibt es oft Streit mit den Eltern: die Kleidung der Jugend und ihre direkte und oft zynische Art zu reden missfällt den Erwachsenen. Wegen Gleichgültigkeit beim Lernen gibt es auch Probleme mit den Lehrern. Die Jugend protestiert gegen die Erwachsenenwelt.

Die jungen Leute kommen oft zusammen und sehen sich brutale Videofilme an. Hier kommen sie mit Alkohol und Zigaretten in Kontakt. Zu Hause verbietet man ihnen das. Deshalb ist es besonders reizvoll. Man spricht auch im Fernsehen, in der Reklame und im Radio davon. Das ist etwas ganz Tolles, also will man es auch einmal probieren. Aber wer will das probieren? Gewöhnlich tut das seelisch labile Jugendliche. Sie haben Probleme mit den Eltern, Lehrern oder auch an der Arbeitsstelle, sind über ihre Freunde enttäuscht... Depressionen und falsche Reklamen regen solche Jugendlichen dazu an. Der Umgebung ist das egal: gewöhnlich geht es niemandem etwas an, man ignoriert diese Fälle und will damit nichts zu tun haben.

Aber man darf nicht einfach daran vorbeigehen! Man muss sich dem Problem stellen und es besprechen. Diese Laster sind gefährlich. Das kann jede Familie angehen.

Diskutieren Sie! Sind Sie einverstanden?

- Die Erwachsenen haben immer Recht. Sie sagen: „In der Jugend waren wir ganz anders!“. Die Jugendlichen sind noch „zu jung“ und verstehen nichts.
- Ein Jugendlicher trinkt zu viel Alkohol. Die Lehrer, Eltern und Freunde sind daran schuld.
- Die Enttäuschungen und der Ärger sind bald vorbei, und das Interesse an Alkohol geht auch vorbei.
- Rauchen ist gar nicht gefährlich. Tausende Leute rauchen und werden sehr alt.
- Diese Probleme gehen Ihre Familie nicht an. Man kann ruhig bleiben.

4. ТЕМИ ДЛЯ НАПИСАННЯ РЕФЕРАТИВ / ПРЕЗЕНТАЦІЙ

1. Переклад статті з німецького журналу (газети) на українськомову (друкована сторінка).
2. Перекласти фрагмент оповідання/роману/поєми з німецької на українську мову у письмовій формі (представити друкований український та німецький варіанти).

3. Перекласти фрагмент відомого твору з української на німецьку мову у письмовій формі (представити друкований українській та німецький варіанти).
4. Переклад текстів, представлення нової лексики до них. Тексти, присвячені роботі корпусу миру та співпраці ФРН та України (тексти німецькі та українські підбираються студентами).
5. Переклад одного наукового тексту (друкована сторінка) з української на німецьку.
6. Скласти власне резюме.
7. Підготувати презентацію “Життя і творча діяльність мого улюбленого німецького/австрійського письменника/поета”.
8. Лексичні труднощі перекладу (на прикладі з уривку оповідання/роману/поєми).
9. Техніки використання художніх фільмів у вивченні мови (розгляньте, як різні аспекти кіно (діалоги, акцент, культурні відмінності) можуть бути використані для покращення мовних навичок студентів).
10. Робота з відеоматеріалом: „DieEU“. Перегляд фільму, запис текстів німецькою мовою з перекладом на українську у письмовій формі (друк.).
11. Сучасний погляд на вивчення німецької мови в умовах воєнного стану.
12. Впровадження інформаційних технологій навчання іноземної мови під час підготовки фахівців.
13. Підготувати презентацію «Моя улюблена книга; письменник, творами якого я захоплююсь».
14. Підготувати презентацію на одну з тем:
 - Typische deutsche Gerichte: Was kann ein Student leicht kochen?
 - Studentenleben in Deutschland: Unterschiede zur Ukraine
 - Wie man in Deutschland günstig reist: Tipps für Studenten
 - Die beliebtesten Freizeitaktivitäten deutscher Studenten
 - Arbeiten und Studieren in Deutschland: Wie schafft man das?
 - Musiktrends in Deutschland: Was hören deutsche Jugendliche?
 - Die besten Apps zum Deutschlernen für Studenten
 - Festivals in Deutschland, die man als Student besuchen sollte
 - Deutsch für den Beruf: Wie bereitet man sich am besten vor?
 - Deutsche Filme und Serien für Studenten: Was ist sehenswert?
 - Kleine deutsche Wörter mit großer Bedeutung im Alltag

- Mode bei deutschen Jugendlichen: Trends, die Studenten inspirieren
- Was ein deutscher Student zum Frühstück isst
- Ungewöhnliche deutsche Traditionen, die man kennen sollte
- Praktika in Deutschland: Wie bewirbt man sich richtig?

5. АКАДЕМІЧНА ДОБРОЧЕСНІСТЬ

Під час вивчення навчальної дисципліни «Іноземна мова (німецька)» здобувач вищої освіти першого (бакалаврського) рівня повинен знати, що її викладання ґрунтується на засадах академічної доброчесності—сукупності етичних принципів та визначених законом правил, якими мають керуватися учасники освітнього процесу під час навчання, викладання та провадження наукової (творчої) діяльності з метою забезпечення довіри до результатів навчання та/або наукових (творчих) досягнень.

Дотримання академічної доброчесності здобувачами вищої освіти передбачає: самостійне виконання навчальних завдань, завдань поточного та підсумкового контролю результатів навчання (для осіб з особливими освітніми потребами ця вимога застосовується з урахуванням їхніх індивідуальних потреб і можливостей); посилення на джерела інформації у разі використання ідей, розробок, тверджень, відомостей; дотримання норм законодавства про авторське право і суміжні права; надання достовірної інформації про результати власної (наукової, творчої) діяльності, використані методики досліджень і джерела інформації.

Порушеннями академічної доброчесності вважаються: академічний плагіат, самоплагіат, фабрикація, фальсифікація, списування, обман, хабарництво, необ'єктивне оцінювання.

За порушення академічної доброчесності здобувачі можуть бути притягнені до такої академічної відповідальності: повторне проходження оцінювання (контрольна робота, залік, екзамен тощо); повторне проходження відповідного освітнього компонента освітньої програми.

6. СПИСОК РЕКОМЕНДОВАНИХ ДЖЕРЕЛ

Основна література

1. Котвицька В.А. Deutsche Grammatik Schritt für Schritt. Lehr- und Übungsbuch. Kompaktausgabe: підручн. для студ. спец. 035 «Філологія» / В. А. Котвицька, О.А. Лазебна. – Київ : КПП ім. Ігоря Сікорського, 2021. – 140 с.
2. Бойчевська І. Б. Німецька мова : посіб. для студ. ЗВО (німецька як друга іноземна) / МОН України, Уманський держ. пед. ун-т імені Павла Тичини ; уклад.: І. Б. Бойчевська, Л. Л. Веремюк. – Умань : Візаві, 2020. – 104 с.
https://dspace.udpu.edu.ua/bitstream/123456789/13686/1/posibnyk_dlia_drugoi_inozemnoi.pdf
3. Борисенко, Ю. А. Сучасна німецька мова [Текст]: (інтегр. курс рівня В 1 для студентів ст. курсів, які вивчають нім. як другу інозем. мову): навч. посіб. / Ю. А. Борисенко, К. І. Долгош; Київ. міжнар. ун-т, Ін-т лінгвістики та психології, каф. герман. мов та пер. - Київ : КиМУ, 2019. - 143 с. - Текст нім., частково укр. - Бібліогр.: с. 143.
4. Дугін С.П. Deutsch. Просто про найскладніше. Новий самовчитель [Текст] / Станіслав Дугін. - Суми : Університетська книга, 2019. - 247 с. Кирилюк М.А. Німецька мова для ОС «бакалавр» : навчальний посібник / уклад. : М. А. Кирилюк, Г. Д. Авчіннікова, Ю. Ю. Казак, Н. В. Ставчук. – Умань : Візаві, 2018. – 126 с.
<https://dspace.udpu.edu.ua/bitstream/6789/9216/1/Deutsch.pdf>

Допоміжна література

1. Навчальний посібник SchrittfürSchrittindie Übungsgrammatik = Крок за кроком у практичну граматику для самостійної роботи студентів / уклад. Оксана Кирильчук ; Полтав. нац. пед. ун-т імені В. Г. Короленка. – Полтава, 2020. – 110 с.
2. Німецька мова. Перші зустрічі (Deutsch: Erste Begegnungen): Навчальний посібник / Король Є. О., Борковська О. В., Ліпісівіцький М. Л., Тараба І. О. — Житомир: Вид-во ЖДУ ім. І. Франка, 2020. — 226 с.
3. Німецька мова : навч. посіб. з розмовної практики для студ. 3 курсу ф-ту «Референт-перекладач» / Нар. укр. акад., [каф. герман. та роман. філол. ; упоряд.: Н. І. Закринична, Л. М. Шмакова]. – Харків : Вид-во НУА, 2020. – 106 с.

4. Навички аудіювання з німецької мови від А до С для студентів усіх спеціальностей» «Hörkompetenz von Abis Cin Deutsch für Studentenaus allen Fachrichtungen» : навч. посібник з німецької мови / Н.І. Мішеніна, Н.В. Яценко Харків: НТУ «ХП», 2020. – 120 с.
5. Лекційний курс з лінгвокраїнознавства країн другої іноземної мови (німецької): навчальний посібник для студентів факультету іноземних мов / МОН України, Уманський держ. пед. ун-т імені Павла Тичини; укл.: М. А. Кирилюк, Г. Д. Авчіннікова. – Умань: АЛМІ, 2020. –135 с.
6. Мішеніна Н. І. Навички аудіювання з німецької мови від А до С : навч. посібник / Н. І. Мішеніна, Н. В. Яценко; Нац. техн.; Харків. політехн. ін-т. – Харків : НТУ, 2020. – 120 с.
7. Кійко Ю. Є. Deutschsprachige Landeskunde [Text]: lehrwerk / Ю. Є. Кійко, О.В. Найдеш ; Чернівець. нац. ун-т ім. Юрія Федьковича. - Чернівці : ЧНУ ім. Ю.Федьковича : Рута, 2021. - 94, [1] s.
8. Козак А.В. Німецька мова: тексти з німецької мови для студентів факультету міжнародних відносин / Алла Володимирівна Козак, 2022. – 50 с.
https://evnuir.vnu.edu.ua/bitstream/123456789/20788/3/metod_nim_mov_%202022.pdf
9. Коломієць Т. В. Тренувальні тести з німецької мови: дипломатія і зовнішня політика. Рівні А1 - С1 [Текст]: навч. посіб. / [Коломієць Т. В., Найдюк О. В.]; Дипломат. акад. України ім. Геннадія Удовенка при МЗС. - Київ ; Кам'янець-Подільський : Друкарня Рута, 2022. - 149 с.
10. Найдеш О.В. Übungsbuch der deutschen Grammatik: Tests und Übersetzungen (für das 2. Studienjahr) [Текст]: навч.-метод. посіб. / О. В. Найдеш, Л. М. Томнюк; Чернівець. нац. ун-т ім. Юрія Федьковича. - Чернівці: Чернівець. нац. ун-т ім. Юрія Федьковича : Рута, 2022. - 135 с.
11. Нітенко О. Роздаткові матеріали з німецької мови. Практикум [Текст] / Ольга Нітенко; Генеральна прокуратура України, Нац. акад. прокуратури України. - Київ: Нац. акад. прокуратури України, 2019. - 75 с.
12. Новікова Т. Л., Ісаєва І. Ф. Практичний курс німецької мови : навчальний посібник. Хмельницький : Видавництво НАДПСУ, 2021. 200 с.

Інформаційні ресурси в мережі Інтернет

1. http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/friedrichschlegel/news/Philologie_als_Wissenschaft_des_Gegenwärtigen_und_des_Vergangenen.html
2. <http://www.bioengineering.germany> bachelor
3. Корпус текстів німецькою мовою <https://www.dwds.de/>
4. Тлумачний словник німецької мови <https://www.duden.de/>
5. Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm. - <http://Grimm.ADWGoettingen.gwdg.de/>.
6. OWID. URL : <https://www1.ids-mannheim.de/lexik/owid.html>
7. PONS. Online-Wörterbuch. URL : <https://de.pons.com/>
8. WORTSCHATZ. Universität Leipzig. URL : <https://wortschatz.unileipzig.de/de>

Канюк О.Л. Іноземна мова (німецька): Методичні рекомендації до вивчення навчальної дисципліни «Іноземна мова (німецька)» для здобувачів вищої освіти за першим (бакалаврським) рівнем / Укладачі: О.Л.Канюк, Н.В.Кіш, В.В.Кухта. Ужгород: ДВНЗ «УжНУ», 2025. 47с.

В авторській редакції

Підписано до друку 27 .06.2020. Формат 60x84/16.

Гарнітура TimesNewRoman. Ум. друк. арк. 2

Наклад 100 прим. Віддруковано на різнографі.